# esvademer Can

"Logblatthaus". e daitet-halle geöffnet von 5 Uhr morgens bis 6 Uhr abends. Boltifiedlento: Frankfurt a. St. Rr. 7405.

Wöchentlich o



12 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Boltichestonto: Frantfurt a. M. Rr. 7808.

Beings-Breis: Mt. 8.80 monatt., Mt. 11.00 vierreffahrt, durch ben Bering Langalle II, ohne Tragiobn.
Bejugs-Beitrilungen nehmen auherdem entgegen: in Wiesbaden die nusgadeftellen in allen Teilen ber Stadt; in Biebrich: bie bortigen Ausgadeftellen u. in ben venachbarten Landberten u. im Rheinigan die betreit Tagblant-Troger ... is Boit. - In idlien höherer dewalt, Berriedojidrungen ober Streito baben bie Betieber teine Anipruch auf Rachteferung ober Erftattung be- entiprechenden Entgelts. Angeigen-Preis für die Zeile: Wit, 1.26 für dertliche Ungeigen; Wit, 1.80 für ausmätrige Anzeigen; Wit, 1.—
für örrüche Reliamen; Wit, 7. für ausmätrige Reflamen. — Dei wiederholter Aufnahme unversänderter Angeigen entiprechender Rachlah. — Angeigen Ansehme: Für beide Ausgaden die ihr vormittigen. — Jür die Aufnahme von Angeigen an vorgeichriedenen Tagen und Plätzen and vorgeichriedenen Tagen und Plätzen von Enteigen an vorgeichriedenen Tagen und Plätzen von teine Gewähr abernonunen, auswessenschen Von der Von de

Berliner Abteilung bes Wiesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Fürft Bismarditrage 2. Fernipreder: Mmt Sanja 1371-1373.

Traitag, 11. Juni 1920

### Morgen-Ausgabe.

Mr. 267. . 68. Jahraang.

### Die Schwierigfeiten der Regierungsbildung.

Br. Berlin. 10. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Die de motratische Reichstasfraktion, die dischen und nicht formelle Beidrechungen abgebalten bat, wird am fommenden Rittmoch, wie wir hören, zu ihrer ersten offisiellen Stsung sich aufgmmenlinden. Cocheint uns nicht ausgelchlossen, das sich die dahin konnenden und uns nicht ausgelchlossen, das sich die dahin konnenden Untitwoch, wie wir hören. zu ihrer ersten offisiellen Tisung sich aufgmmenlinden. Cocheint uns nicht ausgelchlossen, das sich den der und welche Grundlage man kunrischen wird, Bielleicht gibt es doch einen Auswal, den die Sozialdem ofratie an beschreiten vermag und der ausgleich auch der Deutschen Boltspartet, wenn nicht Bertrauen, so doch Jutrauen einsiset. Ob man diesen Auswal was wählen wird, bängt natürlich in erster Reihe von der Rechten al. Fei ihr, sodast die Million des derrn Müsser gescheitert ist, wird auf alse kölle die Initiative liegen. Die demotratische Fraktion der vreukischen Landesverammiung wird deute mittag sich vereinigen, um über die Krage. ob unter den veränderten Umständen die preuksiche Konstituanse aufzuleien ist oder nicht, zu verhandeln. Wir haben ischen trüber angedeutet, daß der Ausfall der Rachten missen ihren früher angedeutet, daß der Ausfall der Rachten missen ihren kieden notwendigerweise auch auf Breuken übernareisen missen der Reichspräsidenten mit dem Anitissied der Bespechungen des Reichspräsidenten mit dem Anitissied der Bespechungen des Reichspräsidenten mit dem Anitissied der Bespechungen des Reichspräsidenten mit dem Anitissied ver Bespechungen des Reichspräsidenten mit dem Kinstier wird vorläusig Stillt wer gerein derne das der Bespehalen der Berbandlungen des Reichspräsidenten mit dem Kinstier wird vorläusig Stillt wer gerein derne der Berbandlungen terften aus fennen, den der Berbandlungen bes Reichspräsidenten geitbungen treifen aus fennen. Ber Berlin, 10. Juni. (Eig. Drabtbericht.) derr Serbendlungen treifen aus fennen. Ber Berlin, 10. Buni. (Eig. Drabtbericht.) derr Serten der der der der der der der der de

leine Entideidungen treisen au können.

Br. Berlin. 10. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Herr Scheide mann lätt durch die B. 3." erklären, er datte nicht binnen awei Monaten die Revolution angekindigat. Er hätte nur in einer vertraulichen Beivrechung gelagt. "Bief wahricheinlicher als die rolligen Hofinungen der deutsichen Stadtverordneten icheint mir die Auffallung au lein. das wir in kurger Zeit wieder einen Bürgertrieg haben können." Bei der Gelegenbeit versichert Berr Scheidemann den gämtichen Sat, das es für die mehrheitslozialdemokratische Fraktion nur eine Wölltchkeit gebe: ein enges Zulammengeben mit den Unabbängigen. Eine Mehrheitsbildung obne die U. S. B. D. könne für die S. B. D. nicht mehr in Frage kommen.

### Dr. Beterjen über die Wahlen.

Dr. Peterjen über die Wahlen.

Bb. Berlin, 9. Juni. Der Borfivende der Deutschen demotratischen Bartei, Senator Dr. Beterlen, nimmt in dem offiziellen Varteiorgan, der "Demotratischen Barteislorgendens", in islgender Weile zu dem Ausfall der Wahlen Stellung: Entituschung und Kummer über das Schickal unseres Bolfes im Kriege. Empörung und Jorn über leinen Abschließ. Sorgen und Kraer über ieine Folgen ind parteipolitika zum Kampf gegen die Barteien ausgenunkt worden, die aus dem Aufammenbruch beraus die Regierung gedildet haben. So beherrichte den Wahltampf auf leiten der Oppolition von rechts und Itals Kritif und nochmals Kritif. Zusammenichluß zum Regativen, nicht zum Vohrtiven. Das Ziel der Oppolitionsparteien ist erreicht die für die disberige Koalitionsregierung erforderliche Medrbeit ist zerstört. Zest haben die Sieger das Wort! Bei dem Standpunft der Unabhänaigen, Koalitionen mit nicht osialistischen Varteien abzulehnen, wird nur die Kechte in Frage kommen. Sie lost nun aeigen, welche Koalitionsmehrheit sie dilben, welche Bolitif sie mit thr isten wird. Es wird uns interessieren, wie sie nach ihren Erflärungen im Wahlsamps Koalition en aus mehreren Parteien bilden und gleichzeitig Kom promitse absehen wird. Der Borstand unserer Varteien fic in hieen Auserungen Zurückoltung ausertegen. Was einzelne Witstlieber ieht glauben auserten und urfeilen au lossen, ist die geschanlisch Anslicht zu werten. Mitalieber jest glauben äußern und urteilen au lollen, ist als versonliche Anlicht au werten. Ant dem Gebiete der Bolirit ait lest in besorderem Mase: Ein Gefäß ift leichter entawei au ichlagen, als ein neues aleichwertiges au besichaffen.

### n. Richthofen nicht gewählt.

Br. Berlin, 10. Juni. (Drahtber.) Freiherr v. Richte bofen ift, wie mir entgegen einer Mesdung bes Wolffichen Bureaus ieffielen fennen, nicht wiedergenöhlt. Tagegen gebort zu den Gewöhlten der demofratischen Reichslifte, was eire Lereiderung ber Fraktion und des Reichstages fein burtte, der württembergliche Minister v. Die ber.

### Der Streit um Ergberger.

Br. Stutigart. 10. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Der Streit um Eraberger war Gegenstand einer Besprechung in der Stutig arter Zentrumspartet. Dabei führte der Ministerialrat Bucher u. a. aus: Nachdem sich die Wähler für Eraberger entschieden haben, dürse gegen ibn nicht wehr Stellung genommen werden. Wir haben boch nicht wehr Sagern und Rheinlandern nicht vorgeschrieben, wen sie wählen iosen. Wir wollen unfere Stimme geben, wem wir Vertrauen schen, Wenn wir Eraberner wählen dann ist der Fall ersedigt, dann muß die Fraktion ibn aufnehmen."

### Muslandifche Breffeftimmen.

mz. Aukterdam. 9. Juni. Die West minster Gaseite" bespricht in einem Leitartifel über das Ergebnis der deutschen Reichstagswahlen den dood der Rud nach links und nach rechts und sagt: Die deutsche Recherung war bei den Madlen in teiner Welle in einer beneibenswerten Lage. Sie batte die unmögliche Aufgabesage tigene Lost und die disherigen Gegner zufriedem zu kellen. Ihre Aufgabe ist durch die Haffelen Bolitif noch erschwert worden. Die Allierten baben dem Berrn Ebert und dem Berrn Müller nicht die Mög-

lichleit gegeben, mit irgendeinem kleinen Erfola vor die Wähler zu treten. Sie haben fich bisber einer Revilion auch der unmoglichen Beltimmungen des Friedensvertrages widerlen. Inawilchen haben die reaktionären Barteien die Regierung nicht nur für die von ihr begangenen Gebler, sondern auch für die eigenen Berbrechen und Torbeiten verantwortlich gemacht, während die Arbeiterschaft angesichts des berrichenden Elends und der Hoffinungslosigieit der Lage mehr und mehr verlucht wurde in einer gewaltsamen Ummälaung das Rettungswittel au sehen. Die Milierten müllen sich leht überkenen, oh sie nicht lehht die lehr ernste Berantwortung für die geschhrische Berwirrung iragen, die sich aus dem Wahlausfall für die deutsche Volltist ergibt. Diese Berwirrung ist eine Gefahr ist die annae West. Wir baben die Villicht, sie zu verdindern. Mit einer solgenichtigen konzisanten Bolitif fann noch etwas geian werden, um einer gemäßigten beutschen Regierung eine Lebenswöglichkeit au geben.

mz. Sang. 2. Juni. Der "Rieu we Courant"

lann noch eimas seinn werden, um einer gemößiglen deutsichen Regierung eine Lebenswöglickfeit zu geben.

mz. Sag. 3. Juni. Der "Rieu we Courant" meint: Die Unsutrieden heit des deutschen Bolles. das nach Kettung ausschaut und deshalb von ieder Anderung eine Berbeiferung erbeifft, ist die Ursache der Erkarkung der ertremen Barteien: doch ist gerabe eine erstarkung der ertremen Barteien: doch ist gerabe eine gemößigten Deutschland. Kur eine solche gibt ibm Aussicht darauf, das Bertrauen der wichtigsten Länder, England und Amerika, einiermaßen aurüczugewinnen. Das Blatt bespricht dann die besannten Schwierigsen Kerdölinisten der Bisdung einer Regierungsmehrheit entgegenstehen und ichließt mit den Worten: Aur eine Koalitionsreaferung fehre und bestehen Deutschland retten.

Der "Rieu we Kotterdamide Courant" ichreibt in einem Leitartikel: Das Ergebnis der Keichstasswahlen ist ungünstig, da die Wahl die Grundlagen vernichtet, auf der eine Kegierung möglich war, ohne neue zu ichassen. Deutschland geht aller Wahrscheinlickteit nach nach einer Berlobe neuer aroker Schwieriasteiten entgegen. Pisber war die Kildung des häusig umgessonmten Kadinetts schon seinen Leuten und verstellten. Deutschland geht aller Wahrscheinlichteit nach nach einer Berlobe neuer aroker Schwieriasteiten wurden. Deutschland geht aller Wahrscheinlichteit nach nach einer Berlobe neuer aroker Schwieriasteiten wurden. Deutschland geht aller Wahrscheinlichteit nach nach den wenigstens immer, wo die geeigneten Leute zu inden waren. Das ist ieht nicht mehr der Fast. Kür die ruhäge Entwickung, die Deutschland in erster Linie braucht, muß dieser Zustand verhänznisvoll sein.

### Abreife Dr. Colis nach Robe.

mz. Samburg, 10. Juni. Auf dem javaniichen Dampfer Manka i Maru". der am 22. Mai den Berteidiger Timgtaus, Gouverneur Mever-Walded, nach Deutschland zurücktrachte, bat sich gestern der deutsche Gelchäftsträger Dr. Solf nach Robe eingeschifft. In seiner Begleitung befinden sich Baron v. Bleisen. Dr. Orth. Konsul Dr. Müller. Dr. Michaelsen und Brofesor Große. Auf dem Dampser werden außerdem 115 Passagiere und 700 rusiliche, disber in Deutschland interniert geweiene Gefangene nach Waddiwostof übergeführt.

### Die Truppenftarte in ber neutralen Bone.

Br. Berlin, 10. Juni. (Gig. Trabtber.) Bon auften-biger Ceite mirb uns mitgeteilt, daß fich in ber neutralen Bone von beute ab nur bie von ber Entente gebilligten 10 Bataillone, 5 Edwadronen und 1 Batterie befinden.

### Berurteilung eines pfalgifchen Parteifefretars.

mz. Landau, 8. Juni. Bom fransösischen Boliseigericht ist der Sefretär der Deutiden Bolisvartei Tornow aus Ludwigsbafen, der am 3. Mai in einer Wahlverlammlungsrede beleidigende Ausdrücke gegen das fransösische Besabungsbeer gebrauchte, zu einer Gesamtstrafe von einem Monat Gefängnis und 3000 M. Geldstrafe verurteilt worden.

### Der Musbau ber Dain:BBafferfrafte.

Bh. Berlin. 8. Juni. Zum Ausbau von Wasserkräften bes Maine (Baustufen bei Mainlur. Kesselltubt, GroßKrokenburg für die Gewinnung elektrischer Energie und sür Herspiellung einer Berdindungsleitung mit den staatlicken Krasserken im oberen Quellengebiet der Weser) sordert ein der Landesversammlung gugegangener Entwurf die Summe von 25.573.000 M. Die disher dewilligten 6.200.000 Mark reichen insolge der Geldentwertung nicht aus. Es ist in Aussicht genommen, die ersten 50 Broz. der Bertegerung der Hersiellungsolsten über die Borkriegspreise zu Lasten der her Seta ats zu übernehmen, während die darüber dinausgehende Koltensteigerung durch Erhöhung der Strompteise von den Abn ehm ern getragen werden iost. Daraus würde sich eine Berteuerung der Stromfolten um etwa 15 Bs. auf 20 Bs. per Kilowatsstunde ergeben.

### Die Rohlenforderung Oberichleftens.

W. T.-B. Seutben, 10. Juni. (Drabtbericht.) Nach ber "Oberichlel. Morgenvolt" beitrug die Koblenförderung Oberichleftens im Mai 2238 320 Lonnen, der Hauptbahnverland 1510 301, der Koblenbestand 236 358 Tonnen. Die Röstengesiellung war auf, es febiten nur 0.1 Brosent. Kach polnticken Blättern hat die Koblenfommilion des Obersten Rates die bisberine Anteilung von oberschließlicher Koble an Bolen um 150 000 Tonnen monatlich auf 400 000 er höht. Die Erhöhung soll dem Wiederaufban der volnticken Industrie, besonders der Ervortindustrie, dienen.

### Die landwirticattlichen Tarifvertrage in Bommern.

Br. Berlin. 10. Juni. (Eig. Drahtbericht.) In der Proving Pommern.
Browing Pommern waren vor der Berhännung des Ausnahmegustandes in füni Kreisen Larifverträge in der Landwirtschaft abgeschilden worden. Während des Ausnahmegustandes wurden anch in den übrigen Kreisen Jwangstartie eingeführt, die nun durch die Ausbedung des Ausnahmegustandes hinfällig geworden sind. Der preußische Landwirtschaftsminister hat deshalb Kommissare nach diesen Kreisen ensandt. um auch dort ordentsliche Larifverträge abzuichließen, was in den einzelnen Kreisen, wie in dem Regierungsdezirk Stettin, bereits gelungen ist. Deute sinden Berhandlungen in Stettin katt. Auch in Strallund sind Schwierigseiten saum zu erwarten.

### Die polnifchelitanifden Berhandlungen gefcheitert.

Die polnisch-litanischen Berhandlungen gescheitert.

W. T.-B. Ropenbagen, 10. Junt. (Drabtbericht.) "Berslingste Tidende" meldet aus Kowno: Aus Warichau lind die Bübrer der nationalen Boltsvartei und der Josialde motratischen Boltsvartei, die im polnischen Bartament die Mehrbeit belissen, dier eingestrotten. Bei den Verhandlungen mit der litanischen Regierung und der Kationalverlammlung hielten sie an der Forderung iest daß die Streitstagen über Wilna durch eine allgemeine Bollsabstimmung entschieden werden sollen. Bon litanischer Seite wurde mit der undedingten Forderung geantworfet, daß die Anerkenaung Wilnas als Hauptstadt Litanisch unerläslich sei. Auch der volnische Porichsa auf Greichung eines scheraiven Bundes zwiichen Litanische angehören sollen, wurde abgesehnt. Die Berhand-lungen sind immit ergednisses gehlieben. Der britische Kantone angehören sollen, wurde abgeseanheiten ist es Sina in Kowno eingetrossen, um mit der litanischen Regierung über die volnisch-litanischen Streitfragen zu verbandeln.

Die Teichener Frage.

W. T.-B. Prag. 10. Inni. (Drabtbericht. Tichechoselowalisches Presseduren.) Aus Baris fommen Rachischen, daß ein Ein vernehmen begläusich des Schiedsschichten, daß ein Ein vernehmen ber abeilauften. Das ein Einvernehmen kachischen, daß ein Einvernehmen kind die Bariser Berichte wurde. Rach unieren Informationen sind die Bariser Berichte nicht in vollem Umsara richtig. Tattache ist, daß nach dem mehrischen Einschreiten von ischechslicher Seite wegen der Orrchischen Einschreiten von ischen der Ordnung im Teichener Gebiet, iowie nach dem von volnischer Seite einerseites, dem polnischen Landtag andererseits der Botschafterstonferenz überreichten Protest die Botschafterstonferenz beschlossen die Neusenschen Protest des Botschafterstonferenz überreichten Protest die Botschafterstonferenz des ichlossen die hen Kegierungen in Warickau und Krag einen Schiedsstruch über Teichen vorzuschlagen. Berhandlungen auf gleicher Grundlage über die Angelegenbeit sinden swischen Bolen und der Techkecho-Stowases nicht katt, und es ist teinerlei Entschedung getrossen worden. In dieser Frage, die durch ein einsaches Absommen worlichen der volzuschen und ischen-konnen. Mie wir aus Baris ersabren Stellung nehmen konnen. Mie wir aus Baris ersabren, simmi auch der Vertreter des Ministers des Außern die wird, Etallung nehmen konnen. Mie wir aus Baris ersabren, dimmit auch der Kertreter des Ministers des Außern die lieden Stellung nehmen können. Mie wir aus Baris ersabren wird, Benelch beabsichtigt, dann sofort nach Brag zurückzusehren und zu derschen, wie fich die Frage in Baris gestaltet und welches die Absichten der volleichen Regierung in dieser Frage ind. Pie Berichte von irgend einem Einvernehmen ind also verrübt.

### Tichedifche Truppen an der polnifchen Grenge.

W. T.-B. London. 10. Juni. (Drabtbericht.) In pol-nilden Kreifen Londons wird erflärt, die Tideden hatten in der Clowafei lieben Divilionen bicht an der polniiden Grenze aufgestellt.

#### Die Unfichten ber englischen Arbeitervertreter über Sowjetrugland.

W. T.-B. Amsterdam, 10. Juni. (Drabtbericht.) Teles graaf meldet aus London: Die Delegation der engilichen Arbeiter partei, die Rukland berlucht hat, ist gestern abend nach London zurückgesehrt. Der Borfitsende der Abordoung, Ben Turner, jagte in einem Interview, in Rukland berriche viel Une in ialei zwiichen dem slachen Lando und den Städten, weil lentere den Bauern für die Lebensmittel seine Taulchmittel dieten konnten. Turner gad au, daß in Rukland der rote Terror herriche, aber lediglich als Bergeltung und als Kolge des weiken Terrors. Der allgemeine Eindruck der Delegation sei der, das der Grundsak der Röteregierung für ein demokratisches Land, wie England, nichts tange. Es stewischer viel Gutes in dem Bestreben der Bolichewisen, aber sie berücknichtigen die menichliche Katur nicht, und so viel Schönes der Kommunismus in vielen Bedingungen auch eim schließe, so könne er doch erst in einigen Generationen verwirtlicht werden. Der Delegation siel auf, daß unter der Bolschwistenreauma keine industrielle Kreibeit besteht und daß die Arbeitsniederlegung nicht gestattet werde. Turner sach der Kehrbeit der Bevölferung den Keiterburg, wo an meisten gedungert werde, unürreitig auf seiten der Boliche wifen.

### Der Generalfireit in Solland geicheitert.

mz. Amsterdam, 8. Juni. (Havas.) Man kann lagen das der Generalstreit geldeitert ilt. Es sind nur einige Arbeitseinstellungen zu verzeichnen. Die Lage in Hafen ist normal, trokdem die Dodarbeiter den Strei angekündigt batten. In den kädtischen Gaswerken herrich normaler Betried trok einiger Arbeitseinstellungen. Ist den greie den gestelltändig acieiert. In den kädtischen Gaswerken herrich normaler Betried trok einiger Arbeitseinstellungen. Ist den großen Fabrisen und in den Druckereien war die 3ah der Keiernden allerdings kark trokdem sind aber die Reitungen in normaler Weise erschienen. Auch im Esetirisitäts werf seierten viele Arbeiter: im Telephondlenst etwa die dässeitetet. In den Bäckereien wurde normal ge grbeitetet.

### Die Bentralifierung ber frangofifchen Rriegsinduftrie.

Dz. Baris, 10. Juni. (Drabtber.) Die frangofifchi Regierung bet bie Zentralifierung der Kriegsinduftru beichlofen und gum Konmiffar für biefen Induftriegweit ben Abgeordneten d'Aubigny in Ausficht genommen.

### Die Beebrügger Blodabeichiffe.

W.T.-B. Umberdam, 10. Juni. (Drabtbericht.) Einer Londoner Bielbung aufolge erflärte der erfte Lord der Admiralität im Unterhaus, daß die bei Beebriffinge ver lenften Blodadelchiffe "Bindictive". "Intrevid" unt "Jobigenia" der beigiichen Regierung als Geischen morden find.

### Die Bahlen in Rumanien.

W. T.-B. Amsterdam, 10. Juni. (Drabtbericht.) Die "Times" melbet aus Bufarest: Durch die allgemeinen Wahlen in Rumanien bat General Averescu eine große Mebrbeit erhalten. 215 Abaeardnete gehören au der Volkspartei unter Averescu, während die Opposition 117 Mitalieber abhle au ber Boltspattel an 117 Mitglieber aablt.

#### Bolichemitifche Revolution in Berfien.

Br. Baris, 10. Juni. (Gig. Drabiber.) Eine Melbung des "Betit Bariffen" befagt, bas in ber Racht gum 6. Juni in Berfien bie bolidemittide Revolution ausgebrochen fei.

ausgebrochen sei.

Dz. Paris, 10. Juni. (Drabtber.) Rach einer Londoner Mestung des "Journal" ist ein Funkspruch aus Mostau eingetroffen, wonach eine revolutionäre Beswegung in Rescht in Persien ausgebrochen sein son. Am 5. Juni sei dort eine provisorische Regierung gegründet worden. Die englische Garnison dabe sich deskalb nach Bagdad zurückgezogen. Im englischen Kriegsministerium weiß man iedoch von dieser Bewegung nichts. Die "Morningpost" erflärt jedoch, diese Rachricht überrasche niemand, der über die bolschewitische Tätigseit im Orient unterrichtet sei.

#### Die Arbeit bes ameritanifden Rongreffes.

W. T.-B. Amsterdam. 7. Juni. Ans Balbinaton wird gemeldet: Der 66. Kongreß hat die zweite Session geschsossen und wird, falls keine unvorbergelebenen Ereignisse eintreten, erst am 6. Dezember wieder zusammentreten. Die Republikaner erklären, die Leistungen während der beiden Sessionen bätten nicht ihresgleichen in der Geschichte. 214 Milliarden Doslar seien für das Land gespart worden. Die Demokraten bezeichnen die Arbeit des Kongresses als einen jämmerlichen Mibertolg, da es nicht gelungen sei, das Andbeet zu erledigen. Budget su erledigen.

### Der ameritanifche republitanifche Rouvent.

W.T.-B. Chicago, 9. Juni. (Drabtbericht. Reuter.)
Der republitanilche Konvent wurde beute eröffnet.
Der zeitweitige Borsischbe Senator Lodge verteibigte die Hoftung der Opposition des Senator Lodge verteibigte die Hoftung der Opposition bes Senator lade des Friedens vertrages. Es sei tein Staatenbund und lein Bölferbund, was Willon aus Europa nach Amerika gebracht babe. Das Bolf müsse ieht seinen Urteilsfpruch fällen. Lodge erklärte weiterdin, es sei Zeit. das die Bereinigten Staaten Meriko einen starten aufrichtigen Mann wähle, der den Bereinigten Staaten freundlich gegenüberstebe und entschlossen seinen starten aufrichtigen Wann wähle, der den Sereinigten Staaten freundlich gegenüberstebe und entschlossen seines staaten freundlich gegenüberstebe und entschlossen seines sie Ordnung berzuitellen, dann wärden die Bereinigten Staaten ihn aufrichtig und von ganzem Gersen unterküben.

Dz. Paris, 10. Juni. (Drabiber.) Havas melbet aus

Dz. Baris, 10, Juni. (Drabtber.) Savas melbet aus Chicago, bas Ernator Lobge als ftänbiger Brafisbent bes republikaniden Konvents gewählt morden fei.

### Wiesbadener Rachrichten.

Die Jahlung bes Reichsnotopfers,

Die Zahlung des Reichsnotopfers.

Amtlich wird aus Berlin geschrieben: Es bat den Ansichein, als ob in weiten Kreisen der Bevölkerung noch nicht mit der Tatsache gerechnet werde, daß das Reichsnotopfer, die große Abgade vom Remögen nach dem Geleke vom II. Desember 1919, demnächt veranlagt und erhoben werden muß. Vielsach war die Reinung verbreitet, ie nach dem Ausfalle der Wahlen zum Reichstage werde das Gelek wohl wieder zurückenommen werden. Tas ist nicht der Fall, denn das Reich draucht die Bertäge lebr notwendig. Denn das Reich draucht die Bertäge lebr notwendig. des Ich der zahlungsiöbige Eteuervillätige, wenn er mit der Ichlungsiose mit 5 v. d. jährlich ver zi nit werden mak, also von Tag zu Tag wächt, besenders aber auch daraus, daß der Salumige der besonderen Borteile ober Bergütungen verlustig gebt, die das Gelek den Steuervillächtigen eingeräumt dat, die die zum 31. Desember 1920 und besonders vor dem 1. Juli 1920 bar bezahlen. Wer nämlich die sum 30. Juni 1920 Farzahlungen leistet, braucht für je 100 Mart nur 92 Mart binzuseden, wer vom 1. Juli die 31. Tesember 1920 dar bezahlt, für ie 100 Mart immerdin nur 96 Mart. nur 96 Mart.

Wie viel seine Vermögensabgabe ungefähr ausmacht, das fann jeder nach dem Tarife, der in § 24 des Reichsnotsopferselekes enthalten ist, selbst ausrechnen, wenn er nur weiß, welches Vermögen er am 31. Tezember 1919 gehabt dat. Tavon bleiben 5000 Mark, bei Ebenatten regelmäßig 10 000 Mark, und wenn 2 oder mehrere Kinder da sind, für das zweite und jedes weisere Kind ie weitere 5000 Mark steuerfrei. Der Kest des Vermögens ist zu versteuern. Soviele Kinder da sind, soviel mal 50 000 Mark dieses Kestes sind mit 10 v. H. zu versteuern. Der Werschulk endlich nach

dem Harise ansuleisen wäre. Dat z. B. ein verbeirateier Steuervollichtiger mit kunt Kindern ein Ber mögen von 300 000 Mark. so hätte er zu rechnen: steverfrei sind sür Mann, Krau und vier Kinder schward 5000 Mt. = 30 000 Mark. Som Kest mit 270 006 Mt. sind künfmas 50 000 Mt. = 250 000 Mt. zu versteuern. Die überschiebenden 20 000 Mt. bagegen zu dem Hundertslate, der nach dem Tarise einem Bermögen von 270 000 Mt. ensipricht, d. d. zu 1481 v. H., also mit 2962 Mt. Die Vernögensabzade dieses Mannes beliefe sich sonach auf 25 000 Mart und 2962 Mt. = 27 962 Mt. sie muß vom 1. Ianuar 1920 an mit 5 v. H. sährlich versinst werden. Durch Bezahlung nar dem 1. Juli 1920 sonn der Steuerpstäcktie 279 mal 8 = 2232 Mt. erfraren. Kür die Gesellschien beträat die Steuer ichsechtin 10 v. H. des Meinermögens nach Adaug der eingezahlten Grunds oder Etammsonitale, für die iurstilichen Perionen anderer Art und Bermögensmaßen 10 v. H. ihres gesomten Vermögens nach Adaug der eingezahlten Grunds oder Etammsonitale, für die iurstilichen Perionen anderer Art und Remögensmaßen 10 v. H. ihres gesomten Vermögens nach Adaug der Schlungen stanen anderer Art und Bermögensmaßen 2000 v. Heres gesomten Vermögens nach Adaug der Schulzben. Sie werten dabet nach eine leichter als die natürlichen Perionen in der Lage lein, die Sieuer lessis die natürlichen Kerschnen ihr den die mit Kalleneinrichtung versehnen Reichsbankanstalten erfosgen. Reichsbantanftalten erfolgen.

Reichsbankanstalten erfolgen.

— Leime, Klebkosse um 12. Beriotzumsabichniti für die Monate Juli. August, Eeptember 1920 hat in der Zeit dom 10. die souch, Eeptember 1920 hat in der Zeit dom 10. die souch, Eeptember 1920 hat in der Zeit dom 10. die hoer destannten Stellen erhöltlich dezw. anzusondern, und nach Ausbildung dortbin neht den schiegeierten Gebühren einzusenden. In Wiesbaden bei der gemeinlamen Geschäftsskese Likuteau der Einfaussanossensskeste der Tünckere und Kalermeister, vormittags sonossenskesichen Likute. Den Orfsellen ist vom Aund der Kirchagalse Z. Den Orfsellen ist vom Aund der Bennsvereinigungen mitgeteilt worden, das insolge des Kohlenmangels und det Echwierigseiten in der Rohftosverlorgung und der Teckebssrerhöltnise die greben demmungen in der Aeinersseugung noch weiter delehen und voraussächslich auch noch löngere Leit dauern werden.

— über die Lage des Erheitsmarktes berichtet das Maibeit des Reichschreitsblattes mie tolgt: Der sür die Gestaltung der Wirstalties und Arbeitsmarktage bedeutlamste Borgang mährend des verslossens wie tolgt: Der sür die Gestaltung der Wirstalties und Arbeitsmarktage bedeutlamste Borgang mährend des verslossens wie tolgt: Der sür die Gestaltung der Wirstalties und Arbeitsmarktage bedeutlamste Borgang mährend des verslossens werden Monats war die Berichtebung in der Wertung der Mactoalusa auf den internationalen Körlenpläben ungunken der deutschen Köhnerer Erschütterungen für Handel und Gewerbe und weiterbin für das politische Leine kann der Kachlassen der Arbeitsen Augustaltige einer mit der kachlassen der Arbeitsen Aussenbaustrige inwie Krügering auf die gemein rerminderten und verfürzten Arbeitseleistung Erschütten der Arbeitseleistung der Kreitsche der Geschie der Gesche der Geschie der Gesche der Geschaften und des seicher Keitsche der Geschaften und der Kreiter ferfen der Geschamttaleigen und der Geschamttaleinen Geschamten der Arbeitselen vor der der Geschamten der

4 893 630 Mitgliedern 97 660 oder 1.9 v. H. arbeitslos gewelen.

— Die Maule und Klauenieume, die Geisel der Landwirte, mocht im Regierungsbestrf Miesbaden weitere Fortschritte. Wer die Gemeinden Bogel, Ruppertsbosen und Obertiesenboch ist wegen ihrer die Ortsloerre verkängt worden, in den Gemeindebesirken Fettert und Wener ist sie sechenboch in den Gemeindebesirken Karbeit und Weierichtelt, weiter in den Gemeinden Kardarf und Lierichtel sowie in Bohl. Unter den Kindviehbeständen der Landwirte Khillyp Geiger, Karl Minterwoper, Karl Th. Sielger, Fermann Beinemer, beinrich Göbel und Kriedrich Wilhelm Steiger in Erbenheim ist die Seuche ebenfalls ausgebrachen

- Bur ben Polivertehr mit ber erften Bone bes Mbitim. — Für den Polivertehr mit der ersten Zone des Abstimmungsgebiets Ecklesmig gelten vorläusig im allgemeinen noch die Ker endungsvorschriften für den inneren deutschen Wertehr. Für Politendungen ieder Urt nach der ersten Bene werden deventspreckend die deutschen Insandsachühren erhöben. Eine Einschräntung ist indes dadurch eingefreten, daß der Zahlfartene und Kahlungsanweisungsversehr in der ersten Zone eingestellt worden ist und Bostvoreskauftröge nach diesem Gehiet nicht zusössa sind. Ferner millen Pastete nach der ersten Rone Schleswigs von swei Zolinteliserslötzurgen in dertien Rone Schleswigs von swei zolinteliserslötzurgen in dertien Rone Eckleswigs von seilstistische Anweldestein und einer Aussuhrerstötung begleitet sein. Auf iedes Pastet ist eine der beiden Zollinhaltserslötzurgen kolltbar aufzuksehen. Nis Kastestarten sind Auslandsvordrucke au verwenden. Kör Vastet nach Sollingelten die Insandspektimmungen ohne Einschräntung weiter.

- Die alten Beteranen von 1876 baben eine fleine Auf. besierung ersabren. Sie erhalten jeht zur ichtlichen Beteranenbeihilfe ron 150 Mart eine einmalige Beibilfe von 80 Mart. Einer Erhöbung ber laufenben Beibilfe fieht die ichlechte Finanzlage bes Reiches entgegen.

Cin Reiche-Edunverband ber Ferniprechteilnehmer, bessen Biel die Revisson des Teiles des neuen Bostgeletes ist, der die Erhöbung der Fernspreckebühren sowie die Erbebung der 1000 Wart Inangsanleibe bringt, dat sich in Berlin (Gelchäftstelle Berlin-Bilmersdorf, Sosseinliche Strafe 12) gebilbet.

— Wiederholter Warendiebstabl. Gestobien wurden in den leiten Tagen aus einem biesigen Lager 150 Pfund Robitaffee in Titen à 5 Bfund und 31 Stud Lenor-Seise, nach, dem aus bem'elben Lager vor 3 Wochen 40 Stud berleiben Seise entwendet worden waren. Der Bestohlene hat auf die Wiederferbeildaffung der Ware eine gröbere Belobnung

3×6=. Lage. 111 Do 3. 93

8 8

lofor

in Eli u per

Z70 1

W

Lan

Serrid

mertv. dabei.

RL B mit g in ber Otto

Borg

Das Silt wei u no Befike Dasiel gr. I

n. groi n. Bei

Goli

4.3 Esthau Lage. taich e u. D. 6 mit 1 Scheun faufen. B. 947

n. gr. in be Eberiti Breis Räbere

Lar

in Eti seiff. gu all. d. 3. verf. 9 Guitav mit gr Gart. Wiesh verfau Erbach

Kamili Ich. Frifaufen, M. 12 U. M. Haaien Dist. 28 Ru cenhitra isjoet

ausgelett.

— Lanbestatswahl. Infolge der politischen Berhältnisse tonnte eine Wahl der poet Landestate dei der hieligen Bezirksverwaltung, die die Stellen der im Pelde gesallenen Landestäte Schnort und die der die Etellen der den eine dellen, noch nicht getätigt werden. Diese beiden Stellen und auserdem nunmehr eine dritte Landestatssließe, die durch die Ausdehnung der Dienstyschäfte der Bezirksverwaltung notwendig geworden, sollen nochmals ausgeschrieben und die Bahl nann somendig geworden, sollen nochmals ausgeschrieben und die Bahl vonn somendigen demorden, sollen nochmals ausgeschrieben und die Bahl vonn sollens demorden der Beinerdungen sind an den Landesbauptmann in Rassau zu Wiesbaden die zum W. Juni d. A. einsureichen. Bewerder aus dem Johre 1919, die ihre Bewerdung auch iet noch aufrecht erhalten, mössen dies zu dem gleichen Zeitspunkt dies mittelien. Die Wahl erfolgt auf Lebenszeit.

### Barberichte fiber Annit, Bortrage und Bermanbtes.

\*Rassanfices Landestheater. Sonntag, nachmittags 3 Uhr, geht als Bonderboritellung für den Eisenbalanverein das Luseipiel "Der Der Senator" in Esene. Eine beschränkte Anzahl von Plätzen Bogen, 1. Ranggalerie, Barkett, Ordesterfessel, 2. und 3. Nong) gelongt an der Tdeaterfasse zu den bekannten Schauspielpreisen zum Berkauf. — Somstag gelangt (Ab. B) "Die Weitersinger von Kürndurg" zur Aufführung. Als "Beckmeste" gekitzersinger von Kürndurg" zur Aufführung. Als "Beckmeste" gekitzt Jean Stern dem Steatstheater in Kassel auf Anktellung. Den Stolsing" lingt derr Scherer, den "Bogner" derr Kosalewiez. (Ant. d Uhr.)

#### Mus bem Bereinsleben.

Die Betriebsgemeinschaft taufmannischer Berbanbe" mocht bie Mitglieber aller ibr angeichlofienen Berbanbe auf bie nachfte Berfammlung im "Dotel Union" (Reugaste) Breitogabend 8 Uhr besonders ausmerksam. (Glebe Ungeige.)

Der "Bentrasberband ber Arbeitainvasiben Deutschlands", Orisgruppe Biedbaben, balt am Samstog-abend 7 Uhr im Gewersschaftsbaus (fleiner Saal) eine Mitglieber-versammlung ab. Auf ber Tagesordnung steht die Wahl von zwei Bertretern für den Gürforgeausschut.

### Aus Proving und Nachbarichaft.

Meins, ft. Junt. Im Jähgern mit der Mistgadel ausgespietst wurde die Aljädrige haushalterin der Kirma Tremmel in Sanden-beim bei Mainn. Die Frau, die Kriegerswitte ift, übermittelte einem dort beschäftigten Taglöhner einen Auftrag. Der Mann geriet darüber so in But, das er eine Misigadel nadm und der Frau von dinten durch den Dals stad. Sie liegt in schwerer Ledeusgesahr

FC. Beitbach, 9. Juni. Die Genetindevertretung beschloft, bei ber Bermaltung ber Baumlouse, die bekanntlich in dem ebemaligen Bad Weilbach untergedracht ift, dahln zu wirten, des die bekannts dertige Ratron-Lithionquelle in einem geordneten Zustand wieder gebracht und das leerstebende Kolonialdaus der Frauenschule für Wohnungen hiefiger Einwohner nubbar gemacht wird.

### Sport.

\* Gau 9 bes Bundes Deutscher Radsabrer (beseites Gebiet). Am Sonntaa den 13. Juni, sinder die aweite Gau-wandersabrt durchs Mispertal siatt. Absahrt morgens 7 Uhr vom Restourant Westendhof. Schwalbacher Sitobe 46. Es wird langsam gesabren ca. 10 Kilometer die Stunde, An der Eisernen dand tressen die gesamien habrer und habrerinnen zusammen, um gemeinschaftlich nach Langenschaftlich das Langenschaftlich das Langenschaftlich der Leitersahrt nach Lord au schnen, dort 1 Stunde Rast. Weitersahrt nach Lord auflichung der Teilnehmer.

nach Sterie Turnericalt Wiesbaden. Sonntag ben 13. Juni, nachmittags 3 Uhr. Treffpuntt Ede Mar und Lahnstraße zur Nachmittagswanderung. Bormittags 7 bis 10 Uhr Spielsstunde der Damens Männers und Jöglingsabteilungen.

ftunde der Damen Bianner- und Jogittngsabteitungen.

\* Turnverein Biesbaden. Am Conntag, den 18. Juni, findet die dritte diesischrige Hauptwanderung fictt. Mit dem Zuge 7.06 libr begeben sich die Banderer nach Hattenbeim. Dier beginnt die Juhmanderung durch Pollgarten bergan zur Daslgarter Jange (Frühluckscht). Auf schatigen Baldwegen über Haufen nach Bartadt, wo eine Mittagsraft stattsindet. Bon dier über Bambach, Schankt, Seizenbahn nach Beidenfindet (Einkehr zur Turnhalle) und weiter ger die Eiserne Dand zur Stadt. Marichert ca. 614, Stunden.

Er ging gurud. Paul trat in einen lugurids ausgestatteten Raum, beffen Einrichtung für eine Rube ftunde wie geschaffen ericien.

In matter Beleuchtung lag bas Bimmer vor ihm. Rur eine verschleierte elettrifche Lampe marf ein fanf-, bläuliches Licht barüber bin. Lautlos versant jein Buß in bem biden Teppich, ber ben Boben bebedte.

Ein breites Ruhebett, auf bem weiche Geibenfiffen lagen, nor dem das glänzend weiße Fell eines Eisbären ausgebreitet war, lodte Paul. Er ging darauf zu und wollte sich niederlegen, um ein bischen zu träumen. Im letzen Augenblid überlegte er: er sürchtete, daß er einschlafen tonnte, dann nachher nett aussehen wurde mit dem zerdrücken Frad und der zerknüllten Hemdenbrust. Wie ein Dorfmustant, der auf dem heuboden genächtet beite Wille lie lieden derricht in dem Gelbel isten. tigt batte. Alfo fich lieber borthin in ben Geffel feten, bann wor er ber Gefahr bes Ginichlafens nicht fo nabe

Er fette fich, ichlog aber boch die Mugen. Er wollte nicht schlazen, ganz bestimmt nicht, nur sich bas hübsche Bilb ber Siga Gluchoma vorzaubern, bas prachtvolle Mäbel vor sich seben.

Das Bild wollte nicht erscheinen, ein anderes Gesicht stieg vor ihm auf — Doras Gesicht. Ihre dunklen Mugen funtelten ihn an.

Sollte bas eine Dahnung fein, weil er fie über bet

anberen vergeffen hatte? Er tam nicht gurecht mit feinen Betrachtungen, emp fand ploglich eine ichlaffe Mubigfeit. Der Ropf murbe ihm ichwer, ein paar Gefunden noch, bann mar er bod

eingeschlafen. Der starte Duft im Wintergarten, die warme, feuchte Luft, in der er so lange verweilt, übten nach träglich ihre Wirtung auf ihn aus. Bielleicht war es auch die tiefe Rube hier im Zimmer, die ihn mube (Portiegung folgt.)

(23. Fortichung.)

Rachbrud verboten.

### Mandlungen.

Roman von Sans Beder + (Biesbaben).

Paul befam es nicht fertig, mit einer banalen Phrafe, etwa: "Bor Ihnen fich fürchten? Gine Fee fann boch nur Freude und Sonnenschein um sich her verbreiten"

— zu antworten, er sagte nur: "Ja, der Wintergarten
gesällt mir sehr. Ich laufe hier schon fast eine Stunde
herum und bewundere ihn."

Sie meinte einfach: "Das freut mich." Ging gu etwas anderem über: "Bleiben Gie lange bei uns in

"Rein, nicht mehr lange. Eine Woche wohl, dann nuß ich nach Mostau, Kiew. Ich weiß selbst nicht mehr mehr

Die ichabe. Werben Sie nochmals im Abelstlub

frielen?"

Er verneigte sich bankend für das ihm ausgesprochene Bedauern, weil er so bald Petersburg verlasse. Auf ihre Frage antwortete er: "Mein Impresario hat noch ein viertes Konzert sestgesett."

"Dann komme ich hin. Aber heute haben wir Sie ganz für uns. Doch ich muß Ihnen ein Geständnis machen: Ich din nicht so mustalisch, daß ich über Musik mitsprechen darf. Ein bischen Klavier. Sonst nichts. Aber ich liebe Musik, ohne — wie soll ich sagen — das ganz Große dabei herauszusinden. Für das, was mir schon erscheint, was mich ergreist, schwarme ich. Für je ganz schwere Musik kann ich mich nicht begeistern, ich — Sie werden mich auslachen — langweile mich dadei." Gie werben mich auslachen - langweile mich babei." Ihre offene Urt gefiel ihm. Gefiel ihm fehr. Er

atmete ordentlich auf, als er fie so sprechen hörte, sie sich nicht wie so viele den Anschein gab, Gott weiß welch' Berständnis und Urteil über Musik zu haben.

Wie oft hatte er von solchen Ignoranten endloses Geschwäß anhören mussen, daß er am liebsten bavongelausen wäre. Ihm war nichts so zuwider wie solche Mussindrinen.

Er wollte ihr bas gerade eingestehen, als hinter ihnen bas bröhnenbe Lachen Chriftofer Gluchows ertonte. Sie maren mahrend ihrer Unterhaltung langfam pormarts gegangen, blieben jest ftehen und er-

warteten den Herantommenden.
"Na, hast du unseren Künstler schon gefangen? Du warst ja ganz wild darauf, die Befanntschaft mit ihm zu erneuern. Was hat sie Ihnen vorgeschwatt, Monsseut Sersord? Gewiß von ihren Blumen hier, von

Mufit versteht sie nicht viel."
Aber bas zarte Gesicht Olgas legte sich eine leichte Röte, aber sie schien die kleine Errlegenheit, die ihr die Morte des Paters verursacht, schnell überwunden zu

haben Du tommit ju fpat, Papa, ich habe herrn herford ichon mein Glaubensbefenntnis abgelegt."
"Oho, fo ichnell?! Aber nun lauf. Die Gafte tom-

men, bu mußt bich geigen." Sie neigte ben Kopf zu Paul hin, bann ging fie. Gluchow fah ihr nach. Es schien Paul, als ob bie großen, runden Augen babet einen ganz eigenen Glanz

großen, sunden Augen dadet einen ganz eigenen Glaiz ausstädlien: eine so järtliche, zarte Liebe, die er dem diden Mann gar nicht zugeiraut hätte. Das ging sedoch schnell vorüber. In seiner jovialen Art sagte Gluchow: "Kommen Sie, Berehtter, ich sichte Sie in Ihr Zimmer. Vielleicht wollen Sie allein sein, sich ein dischen sammen. Meine Tochter hat Sie gewiss mit ihrem Geschwätz zerstreut."

Baul glaubte barauf nicht antworten ju brauchen, Er folgte schweigend, ale Gluchow voranging und ihn bis an die Tur eines Zimmers führte, diese öffnete und ihn eintreten ließ: "Bitte, herr hersord.

Bobn.-Radiw.-Baro Lion & Cie. Babn befftr. S. T. 708. Größte Auswahl von Miet- u. Raufobjeften jeder Art.

Ctagen: Villa 3×6-3.-Wahnungen, beste Lage. Breis 175 000 Mt. su pertaufen. Offert. u. 3. \$35 an d. Tagbl.-Berl.

ide.

ung

elle.

nffe)

met

tgain

bule

Ges

Es alu

unt.

riter

hm.

## Aleine Billa

8 Bimmer u. Bubehor, pornehme Billenlage, vollfiandig nen hergestellt,

iofort gu vertaufen burch 3. Chr. Glildlich, Bilbelmftrage 58.

## 3weifam.-Billa

in Eltville, mit gr. Gart g. Breife von 125 000 M gu vert. Abein. Lothrin immobilienbitro Giliale Bleebaben, Taunusitr. 34

### a Pensions-Villa

mit vollständigem Mobiliar, beste Murlage, zu verkaufen oder zu vermieten durch J. Chr. Glücklich, Wilhelmstraße 56. Telephon 6656.

### Landhaus in Eltville mit 7 3im. u. Obstgarten. s. Preife von 75 000 Mt.

CHICAGO TO COMPANY DE COMPANY

ju perfaufen. Ribein.-Lothe. Immobilienburo, Biliale Biesbaben, Taunusitrage 34

Feines Hotel mit flott. Cafe-Kondit. in renom. Badeorte preis-wert zu vert. Unz. mind. 180 000 Mark.

Sereichaftl. Billa m. über 6 Morg. Bart u. Obita, wertv. Baupl f. fl. Billen babei, febr preisw. su of.

Kl. Billa, gans mobern, mit gut arrond. Saubl. in berverrag. Lage, vert. Otto Engel. Abolifir. 7.

## Borz. Rapit.=Unl.

Das Saus Doth. Str. 120 ilt wegen ichwerer Ertr.

1 porgerüdt. Alter des Besters per los. zu vert.
Dasielbe umiaht 2 Läd., gr. Torsahrt. 21 Wohn.

11. großen Hol. Aah. durch m. Berwalter Berrn Kim.

P. Stoll, im Daule dal.

Colib gebautes 4. Zimmer-Haus

Gebaus mit Lad., ichone Lage, su vert. Angebote raich entichlossener Käuser u. D. 944 Tagbt. Berlag.
Grobes Edbaus mit 1—4-Zimmer-Wohn., Scheune, Stallung au vertaufen. Offerten unter B. 947 an d. Tagbt. Berl. Wohn. u. Geschäftsbaus in Frankfurt, beste Lage, Imal 5 Zimmer u. awei Läden. für 160 Mille su vertaufen. Offerten unter

m. gr. Tansjaal u. Mebg., in bester Berfebrolage. Eberstädt bei Darmstadt, Preis 12 000 Mt., su vert. Näberen Lussum I, bier.

Landhäuschen in Elivine a. Ab. neu-teill. geb., 7 3im., Kuche 4. all. Zubeh., p. 1. Juli b. 3. besiebbar, sofort su vert. A. Geel, Wiesbaden, Guitap-Molific acc. 10. 1.

Micab-Modifftage 10. 1.
Aleines Seus mit großen Stallungen u.
Sart, I. Geffligels., Räbe Biesh., für 48 000 Mt. zu verlaufen. Frieda Kraft, Erbacher Strake 7.

Jamilienverhältn. halber irh. Habrifanlage zu ver-taufen, hochrentabel, zu M. 12 000 000. Anfragen u. M. W. 1728 an Ala-Haalenkein u. Bogler, Mannheim. F 78

Dbit u. Gemiljegarten, 28 Auten, einges. (Welt-endirabe), mit Kreisens isiort zu verfaufen. Frieda Kraft, Erbacher Strabe 7.

Schones Stagenhaus, t verzinsbar, Blücher-as, su of. Rah Rhein. gut verzinsbar. Blücher plat, su ol. Nah. Abein. Lotbr. Immobilten-Gelch Bergmann, Taunusftr. 34 Immobilien-Raufgefuche

Wer vertauft sein Hans evtl. mit gut. Geschäft ob. sonft gunt. Grundftude. Bir iuchen für aahlreiche Kaufer Objette all. Art. Angeb, von Gelbstvertauf. ctbeten an ben Grund-itido Diferten Berlag Frantfurt a. M., Schiffer-boi. F 130

Für Willen und Landhäuser habe stets Kaufer.

### Drei

J. Chr. Glücklich.

Villen, gans modern. in auter Lage, 8—12 Wohn-räume ujw., su 200 000 b. 300 000 Wt. su f. sejucht. Engel, eldolijtrahe 7.

### nerrsm. Dilla

ca. 6 Zimmer, zu kauf. od. z. mieten gesucht, auch wird evtl. hoch-herrsch. Wohn. Berlin-Wilmersdorf geg. eben-solche in Wiesbaden getauscht. Angeb. an B. Kuchel, Wiesbaden, Sonnenberg r Str. 16.

Kl. Einf. : Villa aus dir. Sand zu taufen gefucht. Dii. u. S. 938 an den Tanbl. Berlag.

mit frei werd. 4- oder 5-3im.-Wohn., von Gelbst-täufer zu taufen gesucht. Off. mit Angabe d. Lage u. Breis unter M. 944 an den Tagbl.-Berlag. hausm. Weinteller und Aufzug zu taufen ge-jucht. Angeb. u. G. 945 an den Zaabl.-Berlag.

Aleines Saus mit etwas Garten in der Rähe von Riesbaden su faufen gejucht. Off. unter M. 769 Laght. Perlag.

Gine fl. Billa m. Gart.

in welcher einige Raume frei merben, fofott gut taufen ob. mieten gef. in tolesbaben ob. Umg.

Gil-Offerten m. Breis-

angabe erbet. u. B. 986 an ben Tagbl.-Berl.

Mod. Einfamilienhaus

Landhaus

30 jude zu faufen:

Etagenhäuser

in guter Bage, Daufer mit freiwerbenb, Wob-

RL Etagenhaus

nungen bevorzugt. 3. Chr. Stüdlich.

## Haus

mit großem Beinfeller, Bod., Baroraumen, Aufgug, elettr. Licht, großem Sof, Gab-viertel, gu faufen gelucht. Off. S. 936 Tagbi.-Berlag.

### Bertaute

Privat-Bertaufe

Brima Ruffenpferb, u. Zipannig gefahren, friidmeltenbe Biegen u vertaufen. Bierftabt, Aloppenheimer Sir.

grichmelt. Biege u. ein Geberrollden vert. Ebel. Bellmunbitraße 27.

(ichwere Raffe) und ein Baar Serrenfchulrichuhe (41—42) vert. Fuhrmann, Gearnhorititt. 20 B. Its.

### Rottweiler

(Rüde).
lelt. lcön. Tier. 10 Mon.
alt. prima Stammbaum,
in nur gute Hanbe zu of.
Gefl. Offerten u. H. B.
B. 8088 an Audolf Rioffe,
Frantfurt a. Bl. F 130

Schöner Sund (Setter) ju verl. Schwal-bacher Strake 7, 3 t. Schäferhund

reinraffia, mit primg Stammbaum preisw. pf. Tonn, Kirchaafie 51, 3. Denticher Schäferbund, Ride, 6 Wochen alt, au verf. Dotbeimer Str. 53, Bart. linte.

Simmer u. swei Laben, für 160 Mille su pertaufen. Offerten unter R. 845 Tagbl. Berlag.

Gafthaus
m. gr. Tansjaal u. Meba...
in baker.

Telephon 4720.

2 ichone iunge Hahne billig au vert. Dorimann, Möhrinaltraße 1.

Ellb. Taichen-Uhr n. mehrere Baare Dam.Schuhe au vert. bei Klee, Dellmunditraße 30. 3.

Tennis-Nadet, la engl., su vert. herst.

11 Kiederwaldstraße 11.

Telephon 1400.

Tiefblauer Hut

teinites Stroh, mit geichfarb. Küigeln aufgebedt, ausgefall. Mobell, tabellos erb., w. Trouer preisw. su verf. Transenur 48. Bart. ifalt neuer br. Sut u. ichiac w. Halbichuhe (35) billig zu verfaufen. Kilder. Neroftraße 14. 1.

Im Auftrag

falt neuer Crepe-Schleier mit but gu vertaufen. Biller. Berberfir, 4, 2. Boulard. Geibe, bunfelblau mit weiß, su verfaufen. Erbe Weftend-itraße 8. Mittelbau 1.

itrake 8. Mittelbau 1.
Schwarz, Koltüm (44/46),
D.Stiefel (36), w. gett.,
zu verlauf, Kheinemann,
Werberfirake 9. K. r.
Elea, dunfelbl, Creve de chine-Kleid, 1 Baar neue dalbichube bill Reiber, Mauergalie 19. 3.
Schw. bl. Leine J. (D.B.), ichw. An. Stief. (27) vt. Berbenich, Scheffelfte, 5, 3.
Mod. bl. Rolfilmroff, ig. Mädsch., D.-Natrol., Sut. w. ichw. Filshit prw. Kliffelin, Bertramite, 4.

Ein Kostüm punfelbraun, reine Wolle, jast neu, sehr bill. Blobel, Goldgaffe 13. Sof rechts.

für 140 Mt., bellblaue seibene Bluse u. dunfelbi. Rod, susammen f. 200 Mt. zu vertaufen.

Blobel, Goldanse 13. Hof rechts.

Goldanse 13. Hof rechts.

Rostim auf Seibe (Gr. 46) au vert. Preuh, Alarentbaler Strape 4, Bordeth, Frontsp.

Rosa Baichsteid für ja. Mädch, bill. a. vt. Recher, Bertramstr. 25. G.

Mah-Ansua, wie neu, w. Turnboie, n., wie neu, w. Chnürschube. Schaft. u. Schnürschube, Chorpp. Oraniensir. 42.

Reuer Mah-Ansaa,
mitil. Kig. Stoff au Dos.,
weiß. Bifee w. u. Breis
au vert. Millier, Karlstraße 22. 1.

Unjug (Griebensitoff) au vert. Echanb, Rheinftr. 121

bis Berbit besiehbar, su faufen gefucht. Offert u. B. 945 an ben Tagbl.-B. 2 Herren-Anzüge braun, starte Figur, ein Cutaway, ichmale Fiaur, 1 blaue Sofe, 1 blauer Alpata-Rod nebst Weite, alles gut erhalten, loott-billig zu verk. Blobel, Goldgasse 13. Hof rechts. ober fleine Billa in ber Stadt ober Umgegenb faufe fofort. Offert, unt. D. 945 an ben Tagbl.-B.

Smoting u. Gebrod au vert. Criwell, Rero-tal 54, 19—12 Uhr.

Gelegenbeit.
Dunfeldl. u. reinwoll.
Kammgarn Chen. Angug.
Mabard. nicht getr. für mittelgr. ichl. Eig., 1.70 bis 1.75. umitänded. iedr preiswert zu verf. Angu-ied. b. Kroth. Lothringer Stroke 2d. Sib., v. 6 Uhr nachmitigas an.
Ein Sweater-Angua u. 1 B. Schnürstiefel für 10fabr. Jung. 2mal getr. vert. Beder. Adlerstr., 13.

herren-leberricher. gans neu, mittlere Größe, zu verf. Kömer, Wieland-itigge 6, 1. Belegenheit, Dunfelbl. u. re

Binter-llebersieber, neu. 300 Mt., gr. Big., su verf. Kneuper, Roberstt, 4 2 Reue weihe woll. Sole u. 2 Baar tast neue woll. Sportskrimpse zu vers

u. 2 Baar fast neue woll. Sportstrümpse zu verschaften. Aur nachmitiass von 2 Uhr ab Rübesbeimer Straße 5, Gth., bei Frau Mullouer.
Braun. u. bl. Leinenkoff, vass, für Kl. u. Kn. Ans. lein, D. Semben, Arbeitssichuhe (Gr. 42—43). Kn. Strohbut, neu, Größe 54, Chmil. Krag. vrw. Horn, Horn, Dellmundstraße 4. 2 Ifs.

### Tennis-Damenitiefel

Rr 80. hodneichnürt mod. spibes kasson, feines famt-iches Leder. Gummischlen, Sandarbeit, taum getraa. weit unter Breis au bert. m Auftrag Rubolf, Saal-ane 4, Schublaben.

Am Auftrag Rubolf, Saalgare 4, Schubladen.

I B. Serrens low. Dam.s
Salbichube (40), neu, einmal getragen, billig au
verf. Burt. Eleonorenlitrabe 3. Fort. lints.
SerrensStiefel (Gr. 40).
2mal getragen, 25 % unt.
Anfauf au vl. Grewenis,
Miederwalditrabe 11, 3 1.

1 B. Egaftenittelel,
1 Ansug 14—161. au vl.
Seder, Neugalfe 4, 2.
Amerikan, Arbeitsichnbe
(40) u. Achje mit Geken
(Baldwagen) au verf.
Mins, Kellerjir, 6, 2 r.

(Waldwagen) su Mins, Kellerftr. 6,

Milm, Kelleritz. 6, 2 r.

Pilim, Kelleritz. 6, 2 r.

2 Baar Kinderitefel
(Gt. 33) su verf. Klapper,
Scharnhoristratie 24. 1.

Kräft. Schnürschube,
nen. Gt. 43. 5. Wandern
geeignet. verf. Druderei
Kenvi. Bismardrina 17.

2 B. a. karte Arbetischiefe au verf. bei Göte,
Lothringer Strake 23. 2.

Wallerd. Kalbi. Schnürft.
(43). für Jäger geeignet,
an vt. A. Cavito. Gottft.
Kintesstraße 1. Abolish.

1 B. br. Chevr. Salbich. Goldanie 13. Hof rects.

Eleganies leid. Rieid
i B. br. Cheur. Salbich...
br. Jalion. neu (40-41).
i B. Ballichube. bronze,
w. getr. (38-39). blauer
1 Mantelkleid, bl. Lein...
für 140 Mk. bellblaue

Mod u. hole (Chev.) für 15—16iähr. su verkaufen. dader, Oranienkrade 62, Mittelbau 2 St. 1.

1 B. n. Salbidube
(Gr. 38) 30 Mi. Eintoch. Apparat 50 Mi. Eintoch. Einder-Bettitelle 35 Mi. H. Damen dut 25 Mi. K. Schaulelwiege 15 Mi. K. Schaulelwiege 15 Mi. M. Leiterwagen 35 Mi. Rabitich, a. als Schreibtich, mit Totlette für 160 Mi. su verf. Scheler, Blüderitt. 34 2. Mitte Ruflderftelelel, lowie aut eth. Mil. Stiefel au verf. Gemmer, Cielnaasse 22 3 w. Unterrödigen.

3 dolen. 3 demben für 10iähr Mädenen. 1 rosa Unterleibigen au verf. Genel. Derdeiftr. 18. 2 t. derr. Stehumleg-Krasen 48'44. 2 Strohbüte (58). geit Schnikfdube. Mil. Stiefel (43). 1 Benetian. Eviegel su verf. Mäller, Rifelasstraße 21. 1.

5.B. Kras. (48, 49) vf. Saudt. Oranienstr. 3. 1.

Tennis-Radet,
Ia engl., su verk. Seetit,
il Riedermalditraße il.
Telephon 1400.
Gut. Jalinderhut (55%)
u. elestr. Aachtlämpchen au verk. Aachtlämpchen au verk. Aachtlämpchen für ar. ichmale Fis., veriche Kintelkr. 1. Modsch. Blusen, Kleid., rotsiete Kronke brons. Ständer su verk. Glieb. Blusen, Kleid., rotsiete Kronke brons. Ständer su verk. Gemench., braune il. ichw. Stiefel (39), sost aroke brons. Ständer su verk. Bei Adermann, Bellen für 100 Mt.

Dellen Bulalma-dill, ich eerschieb. Hier ich General Gercheftt. 18. 2 c.
Moerstitake 13. Mtb.

Dellen Bulalma-dill, iche schoodansing für ichlante Kig. 1,70 m., beit ich General Gercheftt. 18. 2 c.
Moerstitake 13. Mtb.

Dellen Bulalma-dill, iche Eteppbeden, Tichbede, Päuferkoff und Kinder Arks. Andersusitrake 1. 2 IIs., Jära.

Tichbede, Päuferkoff und Kinder Sig. 1,70 m., beite ich General Gercheftt. 3. 3. 1.

Moerstitake is. Mtb.

Dellen Bulalma-dill, iche Friedensware, su verk Insusehen ied. Tag noch 5 Uhr abends in Biebeich a. Rb. Subertusitrake 12. 1.

Moerstitake 13. Mtb.

Geder Bertramftr. 25 G

Stülderitt. 34 2. Milite.
Ruflderkielel, lowie aut eth. Mill. Sie dethen. Derne it ich Gemen. Derne it ich Gomnen. Derne it ich Gomnen. Deine Sie die Miller billig au verk. Stielel (39), sost ich billig au verk. Derne it ich Gomnen. Toola linterlieiden. Bu verk. Steine Gercellen it.

Derrectebungeskrasen 43'44, 2 Strohbüte (58). geit Echnürschuse. Will. Benetian. Stielel (43). 1 Benetian. Sieberich a. Rb. Subertusitrake 21. 1.

Benet Gomnen. Tag det ether billig verk. Miller sieben soware, su verk Insuse au verk Miller. Schollen, Rieden sie der Scholle

2 Tafeltücher a für 24 Berjon., 2 Tijch-tiicher, n. Jagb-Touristen-Stiefel (Größe 45) vert. Braumann,

Draumann,
Oranienftr. 34, Mth. 1 r.
Gardinen, Tildiuch
u. Serv. Bettücher, ichw.
Samifleid. Weingläter.
Basen, Sausbaltsjachen,
Stickereien, StraupfeberFäch, of. Mende, Taunusitr. 78. 1. Eing. Stiffer.

Berich. Stoffe

1 Schliehterb, Leberloffer, für Sohlleber geeignet,

1 Dreborgel, etwas graue
Bolle au vert. Brayllent,
Loibringer Str. 25, 4 Ils.

Hängematte aus g. Korbel su vert. Derrngartenftrage 11, 8.

## Teppiche Deutschen ju perfaufen. 20, 2. Telephon 5092.

Gemälbe, mehrere ichöne, wegen Umzug an verstauf. Baumbach, Sonnensberger Straße 11a.

5 Echreibmaschinen,
Torvedo, Stoewer usw. neu, sofort äußerst vreiswert abzug, Soffmann, Luisenplaß 6.

Weldischer m. Autteral Belbitedier m. Butteral

Betblieder m. Futteral pt. Dothetmer Str. 72 8. Bhoto (6 × 9). mit pr. Objett, Gebrod, 2 B. Arbeitsstief. Natter-mann, Viltoriastrahe 15. Piantola

mit sirfa 50 Rollen verf. A. Teklaff. Westendstraße 20, 2 St. Telephon 5092. Sehr aut erh. Biantno an vert. Sehner, Rhein-ftraße 78, 1.

Tafelflavier su perfaufen. Westrich, Blücherstraße 8, 3 r. Alltes Cello 311 verf. Preis 700 Mt.

su verf. Breis 700 Mt. Blainz, Radftraße 2, bei Inger.

Cello, Laute, Manboline, Gitarre, Zieber, Fioline pert. Seibel, Jahnitt. 34. 8/4 : Geige mit Gormtaften u. Bogen hillig au vert. R. Rramer, Billderftraße 22. 1 r. la Mandoline (Mobell)

mreiswert zu vert Rab. Meimar, Lahnlitabe & G. ital. Mandoline preisw. zu vt. M. Stou. Dondeimer Str. 120 B. Neue Collajz. Einrichtg.

(Eichen) febr preism. su verkaufen. Ansuleben bei Weds, Schotolabenhaus, Wellrikstraße 37. Gin Giden-

## Ebzimmer

beft. aus Büfett, Musgieh-1 Piano

(Firma Ibach), 1 Borfet-Apparat mit 30 Rollen, 1 Getretar, 1 Gugbabewanne (w. emgilliert) 1 Speileg abichtant f. Birt-ichaft, Bufett weg. Umgug gu verlaufen Porificaße 3, Bart. r. Ecoc. Tel. 2003. Bart. r. Echod. Tel. 2993.
Bollit. Wohn. Einricht, beit. aus bocheles. Salon, Speiles, Schlafsim., guberbem echte Jeppiche. Bors. Alavier. Aquarelle, Delsamalbe u. v. and. medr. wegsugsch. im gansen ob. actellt au pert. Agail. v. 1045—3 Uhr bei Adams, Mains. Frauenlobitr. 38, 2 wit Springerungschumen perf.

mit Sprungrahmen vert. Zimmermann, Franken-ftrage 18.

Bu vertaufen 31 vertaufen 1 eisern. u. funf. Bett mit Matrate. 1 Rachttischen Küchen-Einrichtung, weiß ladiert, Büfett, Tisch und 2 Stühle. Dode, Abegastraße 7. Echones Rinderbett

Plilich-Diwan

Bfaff-Nähmaschine su verfaufen. 3. Soworta, Dambmanns Garinerei.

Rothraunes Pflifch-Sofa mit Seffel, Bortieren gr. Spiegel, Meifing - Lifter Spiegel, Meffing Lifter mit Krifiguletten, Lifter mit Zuglampe, Bufett, pol. Bett mit Robbaar-Matr. u. Jeders. Chaife-longue, Damast-Gerviett mit Hohlfaum, längliche Kristallplatten u. einzelne Kristallplatten u. einzelne Gläfer dillig zu verk. Jacobi, Wilbelminenstr. 6, pon 11 dis 6 Uhr. 2 Chaifel. 10 gut wie neu. 190 u. 250 Mt. verk. Bender, Kellerstraße 25.

Berfchied. Dlöbel Puppenstube usw. su vert. Täglich von 1014—12 Uhr Bahnhofftr. 1. 1. Bertram

Gewehrschrant bell-eiden, geldnist, su rert. Rlett, Rauenthaler Strafe 18, 1, 12-4 Uhr.

3u verfaufen: 1 Mahag. Bufett 1 Eid.-Galonidrant

1 Flurtoilette, 1 Teppich (2,50-3,50). 3u erfragen Billowitt. 10, 2 rectis, Cleve.

## Untite Iruhe

Eichen, 1,22 Mir. lang, mit Eisenbeichlägen, ein Kleiberichrauf, antik nuß-baum ein Gobelin u. a. ein Eichen-Bülett im Auf-irag zu verkouten irag su verfaufen. Mollenbauer

Merojtrage 34, Mtb. Bart. Eine moderne nene Rüchen-Einrichtung

110 cm breit, sum billig. Breis von 1750 Mt. vert. Gurig. Dranienstraße 16. Eisidrant

fast neu, billig zu vert. Saster, Frankenstraße 4. Telephon 1852. Eisschrant 2tur., faft neu, u. Leber-toffer gu vert. Beaurn, Kaifer-Griebrich-Ring 22

nur pormittags.

Ein Eisligennf
n. Eisenbetistellen zu verk.
Kirchner. Stisustraße 28.

Tsich. oval, noch gut.
zu pl. Nösler. Schlichterstraße 5. 2.

Nußb. - Schreibtisch su verfaufen bei Selfrich, Edernforbeftraße 13. B. Gartenmobel, Wafchbutt.,

Bafchm., Rabtifc, Rleiber-puppe verfauft Rerotal 39. Ladenthete mit Raffe, nußb. Bufett, golb. Damenubr preism.

su perfaufen Mahl, Kleiststraße 1. Barterre, Zwei Laben Becale preisw, su verf. Müller, Morisitraße 15. Laben.

Fit Denger.
Beibe Thefe mit weib.
Marmorplatte (1,20 mal 0,50 Mtr.) für 350 Mart au bertaufen. Käberes

Bagner,
Schwalbacher Str. 11, L.
Grobe Martile,
gut erhalien, su vert.
Lestingstraße 18.

20 kg Marmorwg.
su verk abds. nach 7 Uhr
Link, Seederstrake 8, H.
Dria. Sing. Nähmaldine
für Sands u. Fuskerried,
1 Nachtsuhl, 1 Küchenichrant. Tiich, 10 Servier.
Tabletten, gut erh., eine
neue Betistelle spotibillis
su verk. Hamerlchmidt,
Göbenstrake 7 Ladicrer.
werstrake 7 Ladicrer.
werstrake 7 Ladicrer.
werstrake, Krankenstr. 22.
Iobno Bosth. Malchum.
Rr. 3. 2rad. Sportw. 3.Klol., Sindadew. Weber,
E Wellrins u. Wastamstr.
Er Nellrins u. Wastamstr. 20 kg Marmorwg.

8/18 Horamagen Bierfiber, su verfaufen. Räheres howie, Thomas-ftrabe 7.

Austro-Daimler 22/80 PS, raffiger Sports magen, wie neu, 6-Siber, Boidlicht-Anlaffer, preis-mert absugeben. Anfrag.

wert absugeben. Anfrag. u. F. 948 an d. Tagbl. Berlag erbeten. Ein gefchloffener

Cin geschlossener

Serrichassener

Serrichassener

Gerftlass. Ausführ.), mit cleitr. Beleuchtung, mit cleitr. Berger an Berger. Abeggerahe 2.

Gute I. Federrolle, 35 Ar. Traatrast. au pt. Schroll. Goldaalle 15. 1.

Schroll. Goldaalle 15. 1.

Schroll Goldaalle 26. 2.

Chemer, Steingalle 26. 2.

Chemer, Greingalle 26. 2.

Chem. der. Kaltenwagen preiswert zu verf. Wind.

preiswert au verf. Wind-miller, Rubesh, Gtr. 40. Engl. Raftenwagen, jehr gute Ausführung, noch gut erh. zu vert. Boehm. Röhrinnstraße 3. Leiterwagen zu verk.
Strisonin, Ejeonarenftr. 5
Eiea, Kinderwagen,
lowie elea, Babuford mit Gestell bill, au vf. Klein,
Schwalbacher Str. 21. 2. F. n. Kinderwagen su vert. Beficht. 11-2. Gren. Bismardr. 38, 5. 1.

Sut erh, Kinderwanen billig au vert. Bresber, Bleichfrafte 17. M. B. t. Gut erh, Kinderwagen au nf. Beideder, Albrecht-ltraße 6, 8. Saft neuer Rinbermanen Fast neuer Kinderwanen (vernick. Untergek.) billig zu verkaufen. Gindlich, Dotheimer Str. 96. 1. Gut erb. Kinderwagen vf. Dafele. Lebritrase 14. 1. Gut exb. fol. Kinderwag, billig zu verk. Wittlich, Hermannstraße 28. Bart. Kinder-Klappwagen vf. Giebel. Bertramstr. 21. D.

Gport-Alappwagen aut erbalt., su vert. Dief, Rauentbaler Str. 19, 1 z.

Herren-Kahrrad Torp., in. Freil. neu, vf. Schmidt, Langaffe 28, 2. Walt u. Damen-Bahrrad billig ju pert. Mundt billig zu vert. Am Römertor 3,

2 herren-Räder gebraucht, aber noch wie neu, prima Bereifung. Marte A. S. U. und Brennabor, hat billig zu vert. L. Wist, Uhrmacher, Zeilsbeim bei Höcht am

Main.

Ein gebt, Serren-Rad
u. 1 Damen-Mud billig
su vert. Befter, Blücherftraße 31. dib, Bart.
Serrenrad (Fried.-Arb.)
mit neuer Dunlop-Bereif,
su vert. Kempf, Bismardring 17, Drudetei.
Serren- u. Damen-Räder
mit pr. Bereifung su verfaufen, Audolph u. Roth,
hellmundstraße 28.
Babread
mit nur neuer Bereifung

mit nur neuer Bereifung zu verlaufen. Soffand, Sedanstr. 5. Sangr-Blaffage-Apparat faft neu, fofort zu vert, Ufinger, Hotel Roje. Schreinerei.

Cin neuer Leimofen (60×140 groß) an verk. Schulter, Scharnhorifür. 36 Ainf. Babewanne, eil. Flaichenlager, zwei Ofeanderb. u. Efenwand pf. Bhilippebergitt 15, 21 Baffarat-Ariftall u. anderes vert. Miller Dobbeimer Strage 50.2

-11 Uhr Cartenichlande au vets. Dachgeländer gut erh., 30×0,75, gu berf Nerobergstraße 8.

Hein, verf. Connenberg, Rail. Fr. Str. 12, b. 3 Uhr

ein Ten ren und Im mit ado:

fite olle Tidit len

per TERM TOO DOG

adi\* iide

Gotthardt, Berberftr. 22.

Reitpferde

abzugeben f. Ende Juni, Offerten mit Breis unter

Telephon-Unichlus

für Ende Juni absugeben. Beftofferten unt. R. 947 an ben Tagbi. Berlag.

Lelephon-Unidius

abingeben. Bekofferten unter M. 947 an den Landi-Berlag. Schadchen

Fräul. vom Lande,

946 an ben Tagbl-B

## 50000 Aorte

für Ausschanfw., Apfel-wein ober Litör geeignet, au M. 60 pro Mille abzu-geben. Schlegel, Jahn-itrabe 8. Tel. 2677. Die Grasnuhung Recotal 34 zu verfaufen.

Sändler Berfanje

Wegzugshalber prima Schlafzlimmer (hell Gichen), großer 3-tur. Spiegeifchrant im Auftrag

Beilfiein, Dermannftr. 17, 2. 2tür. Eisschränke aut erb. u. 1 Eistitte für Konditorei od. Wirtichaft (58×83), wie neu u. gut fiblend (amerif. Batent) billig au vert. Beter, Sermaunitraße 17, 1.

frets in groß, Auswahl bei Fris Darmftabt, Frankenite. 25, Tel 2558,

Schlassimmer neu), tabelloje Ausführ., ehr preiswert abzugeben biffitrage 12, Bart.

Serren- und Damen-

Wegen Beichäftbaufgabe fofort gu verlaufen:

Ladeneinrichtung (w. Lad), 2 geschnitte Schausenster m. Haertespiegel, 3 Schränke mit Mas und Spiegel, 2 Theten mit und obne Glachuffan. 2 große Stehlwiegel, eich. Schreiblesel, versch. Arbeitstische u. Stühler 2 selektr. Schausenster-beienstiumgen, 2 Gaslüsser und Arbeitstampen.

Sofort zu verkausen

ein neues Edneilvollgatter, Spftem "Stodier", 450 mm. Stammburchg na. 2 neue tombinierte Abrichten und Bidtenhabelmafchinen, 500 mm hobelbreite, 2 neue Bandingen, 750 Rollenburchmeifer mit Lugellagerung und Ringschmierung.

### Raufgeluche

Gutgebenber Geichaft, gleich weicher Branche, ev. mit fl. Daus u. L'and-wirischaft, zu taufen Be-fucht. Offerten u. S. 844 an ben Laght. Berlag

Lack-Laubert Berrn- U. Domen-

Rleider Chuhe, Wälche, Möbet lauft Frau Klein Confinar, 8, 1. Sci. 3490.

### Rleider ! Brillanten

Golde u. Gifbergegenftanbe, Bajde, Edulje, Garbinen, geberbetten ufw. Inuft Frau Stummer Reugaffe 19, 2. Stock.

Herren-, Damen-u.Kinderfleid., Wäjche Edjuhe, Uhren, Sahngeot Garbinen Bettfeb., Mobel, Leppice, fow. alle ausrang Cacen lauft D. Sipper, Michiftrage 11. Ici. 4078.

Berlianez Mlauen mantel mal, gut erh., su t. gel. Diefenbach, Rl. Burgitr. 4 Walche

Aleiber und Schube s. Alein. Preue Wäsche

aller Art fauft u. vert. im Auftrag Stölbel, Abelheibstt. 37. Bettücker u. Riffen u taufen gesucht. Senrich. Goetheitsche 1.

Ein Baer gut erhaltene Leber-Camaiden au faut, nelucht. Geifelbart, Dob-heimer Strabe 63.

Kunferstiche

engl., französische u. deutsche, gerahmt od, un-gerahmt, v. Liebhaber geg. hohen Pr. ges. Angeb. u. Z. 889 Tgbl.-Verl.

Mite abgelpielte

Grammophon-Platten swoie Plattenbruch fauft gu Sochttpreifen

Giden-Speilezimmer alt.beutid, prima Arbeit, billig su pert. Beset, Sermannitrage 17, 1.

Guterhalt. Möbel

Stiftstraße 12. Bart.
S. Schafer.
Tabegierermeister.
B. And Sint. Bluriots.
vert. Seibel Jabnitt, 34.

Jahrräder gut erhalten, mit erittl Rereifung billis su vert. Ich. Schmidt, Meparatur-Beren. Rettelbeditz. 13.

Leopoldelimmelhains, Bilbelmfr. 38.

Rubolf Bed, Ingenieur, Schillingfir. 3

Schreibmaschine gut erh., mögl. Abler, su faufen gej. Rudolf Bed, Ingenieur, Schillingitr, &

Bold-Blagnet
30linber, bis 45 mm
pibenbobe, an laufen ob.
egen Bold-Lupe 3. gegen Bojch-Tope 3.
gegen Bojch-Tope 3.
oder D. 4 lks. su tauichen geiucht. Iwei Gauta-Aufbaue zu vertaufen.
Johannes Wennet.
Sonnenberger Strake 82
u. herberstrake 5.

Aditung

Umftändebalber bin ich ammaneen das Mobel-Geichäft weiter zu führen Kaufe u. verkaufe von ieht ob wieder alle Arien von Möbeln, lowie ganze Einrichtungen, Beitwäsche u. alles zum Lagespreis. Frau Seins. Wertramitraße 25, Laden.

Speisezimmer aut erb. jowie Kliche su taufen gelucht. Baumbach, Sonnenberger Str. 112.

Antifer Schrank Geffel u Teppich gel. friftl. Angeb an Beo Stneinnoti, Tannusite. 69,

Reisekoffer grivat au faufen gelucht. Off: unter Angabe ber Größe und des Breifes in Seinemann, Gerder.

Meggertischwage

ob, eilerne Dezimalwage geiucht. Angedote unter B. 946 Taghl. Ferlag.
5- bis 15-Kilo-Wane mit Gewichten zu taufen gelucht. Nah. Wolf, Neroftraße 42 Sth. 2

Dezimalwage gebraucht ob. neu jofort gu taufen gejucht. Werner Berber, Donneim, Wies-babener Strate 60.

Dezimalwage gu fanfen gefucht. Glad, Quijenftrage 25.

Einipanner-Wagen maffin, 1 Panje-Wagen gu taufen gejucht. Sch. Mogbach, Relleritr. 25

Ein Kranfenfahrstubl su faufen gesucht. Offert. mit Breis an S. Beder. Blicherstraße 36, 3. Et.

1 Chaijengeldirr

für ichweres Pferb und ein Conepplarren gejucht, Ungeb. an Bürbermeifter. amt Schierftein.

Gejudit gebrauchte

Fahrräder obne Bereif. Bb. Somidt, Porfitrage 18. Mtb. Füllofen

an taufen gef. Offert. u. Rr. 2885 an Ann-Erved. Seinr, Gieg, Wicsbaben, Siegt. ar. Atlas (Andr.).
5.-Gamaid. Ans. it. Gia.
su of. ich. Salld. g. ichw Chiffondl. ich. Suchsmut, su f. gej. Hallansu. Will-belminenstraße 8. Bart.

Siegte 40. Erdgejchos.

Flosoff, Papier,
Metalle fauft D. Sipper,
Richtkraße 11. Tet. 4878.

Tragidiene 6—8 cm hoch und sirla 7,50 m lang, 5/4" Gifenrobre gefucht. Blad, Buijenftrage 25.

Wiesbadener Tagblatt.

Gute Weinfässer von 30-70 Liter Inhali gel. Langsborf, Emfer Etrage 40. Erdgeichog. Mbolishobe.

Reingebildete Klaviers Badgsogin, perf. irangdi. iprech. i. im bel. Gebiet Commeranientbalt gegen Unterricht: witche fich a. anderw. nüklich machen. Nah. Wieshad, Fremden. heim Cadin. Gartenar. 18

Lelephon-Angluß

## Wollen Sie

3hre 3ahngebiffe, Brennftifte, Uhren, Beftede, fowie getragene Rleidungsftude, Goube ic. vert.,

dann nur bei der ältesten Firma

Julius Rosenfeld, 15 Wagemannstraße 15 n 3964. Gegründet 1898. Telephon 3964.

lch zahle for Holzbrennstifte bis 75 Mk Thermokauter bis 150 Mk

Ferner bitte nicht früher verkaufen:

Brillanten, Platin, Gold- u. Silbersachen, bevor Sie mein Angebot gehört haben.

Granit, 1, Stock. Kein Laden. 1. Stock Der Ankauf findet nur im 1. Stock statt, bitte nicht verwechseln.

Unfauf von herrichaftliden Robitien, einzet. Mobelftiden, gangen 2Bobnungs-Ginrichtungen; Teppide, Borbange, Deden, Cervice, Raffenidrant ufto. fauft

Julius Jüger, helenenitt. 15, 1. Teleph. 5047.

Rohbau-Doppel-Phaeton ca. 290 × 90 cm,

4 Contifelgen 880×120, gu faufen gefucht.

Johannes Wenkel

Auto-Reparaturen

Connenberger Strafe 82. Unterriou

Um die franz. Sprache rald zu erlernen, luche ich e. Lebrer(in). Off, unter T. 844 Tagbl.-Berlag. Deutsche verbeir. Dame

wünscht Aonversation

mit frangofifder Dame ober berrn. Offert, unt. A. 761 an ben Tagbl.B.

Spanisch. Unterricht für 2 junge Damen ceiucht. Briefe

u. L. 947 an Zagbi.-B. Stenographie = Unterricht (Stolze-Schren) für brei Geschwifter im Sauje ges. Off. u. G. 946 Tagbl.-Bl.

Tanzen

febrt ungen. mob., ieber-geit &. Boller, Roberftr. 9

Becloren - Depunden

2 Echtöffel verloren (Messing), Abgeb. 10 Mt. Sattler, Taunusstraße 17 Deuticher Schäferhund entlaufen auf ben Ramen Lux hörend, Wiederbring erhalt Belohnung Bor Antauf mirb gewarnt. Anfauf wirb gewarnt. Blücherstraße 8, 2 rechts.

Geldäftl. Empfehlungen

Fuhren aller Art w. mit Federrolle prompt ausgef., a. nach auswärts. Betri, Kleine Langgasse 4.

Spezial. Auto-Ladierwerfitätte raiche u. aute Bedienung Antra, Brebricher Strafe, am Rondell. Tel. 8437.

Frijeuse nimmt Kunden an. Off. u. D. 945 Tasbl.Berlag.

2. Spiegel & Cohn, Soft., Langgasse 1. Tel. 3426, Beitrugen f. Makuleiur ca. 85×86, au kaufen ge- die gut onduliert. n. noch Damen von 7—9 Uhr an. Buderstraße 34. Launuskraße 8.

Vornehm wirk. Jadensleider

nach Maß liefert unter weitgebend. Garantie für tadellofen Sit u. erlitlass. Berarbeit. Rich, Breitrud, Damenschneidermirt. fr. Zuschneider, Bleichitt. 21. Reparaturen u. Moderni-

fieren preiswert.
Chneiberin hat n. Tage frei, Dam. u. Kindertl., auch Anaben-Uns. Off. u. S. 846 Taghl-Berlag.
Walchfrau
n. noch Kunden an. Dell-mundittage 56, Sib 1 St.

Manifure!

Doris Bellinger, Schwalbacher Straße 14, 2, am Reibens-Theater. Ranifure R. Badmann, Kirchg. 64. 1. St., Walballa-Eingang

Derichiedenes

Stiller Teilhaber

folidem rentablen u. Q. 946 an b. Tagbl. B.

Junge Witwe 30 Jahre, alleinst., tücht. Geschäftsfrau, repras. Er-ichein. mit 30 000 Mark Kaution, sucht Filiale ob. Geschäft zu übernehmen. Off. u. B. 944 Tagbl.-B. Uebernehme ben

tommijionsw. Vertauf von Lebensmitteln aller Art in meinem Geschäft. Dif. u. 28. 946 Tagbl.-B.

Gideres Einfommen bietet fich fturbf. Arbeiter, ba Bachtenntniffe nicht exforderlich find m. über 6-8000 Marl

rerffigt. (Wertpapiere m in Zahlung genommen.) Einlage gefichert. Off. u. T. 941 an d. Tagbl.-Berl.

Wo kann befferer Berr (Greibenfer) feinen Urlaub verbring.? Diferten unter B. 346 an ben Tagbi. Berlag.

20er 3., fath., gebildet u. rüchtig im Saushalt, mit 10 000 Mt. bar jest und Ausftatt. päter m., jucht mit josid. Mann in sich. Stell. (Lehrer od. Beamt. bevots.) in Berbind. su treten sw. beirat. Offi. u. 2. 944 an d. Taabl. Berl. Imei nette lebenslustige suden auf biesem Wege b. Befanntichaft sweier anft. herren im Alter von 22 bis 32 Jahren zw. beirat. Angebote unter 3. 942 an ben Tagbl. Berlag.

suche

für meine Aldte, besuchsweise bier. 31 Jahre, eva.,
Brivatsetr., a. gut. Fam.,
einen tr. Lebenstam. in
aut. Bosit. sweds Seirat.
Serren, w. viel Wert auf
ein trautes Seim u. treue Gattin legen, w. sich meld.
Witwer nicht ausgeschlost.
Off. u. E. 948 Lagbl.-A.

Geldäfts-Anzeigen

Felle aller Art zu Schuh Dberleder auch von Ranin gt Led. - Pantoffeln

Sandtafchen werden 3. Gerben angen. Ausführung: Brann, grau und ichwarz. Felg- u. Teppich-Gerbung Jenfterleder - Gerbung

pon Ranin, g'del, Schaf, Meh uiw. horn, Schwalbacher Str. 38



Beionbers. preismert: Extra ftarfe Rodgeldirre.

Jigarren rein überfeeifch,

jolange Borrat,
jolange Borrat,
Sortim I: 10 Sid. 10 Mt.
II: 10 " 12 "
Joseph Witte.
Sigarren Spezialgeichäft,
nur Schierfieiner Etr. 1a. Gde Abelbeibftraße.

Deffentl. Mahnung zur Zahlung fälliger Steuern. Nauenthaler Str. 11, 2. Die 2 Manner, bie ben br. An-Angug t. w., fönn. folden, da unpaffend, von mir erhalten.

Die ruddandige Steuer (Erhögung des Gemeindesteuerzuschlages von 337,5 %, auf 472,5 %, die jogenannte 6. u. 7. Nate) ist die zum 15. Juni de. 36. zu entrichten. Rach Ablauf dieser Frist beginnt die kosten

richen. Rach Ablauf dieser Frist deginnt die tostelle pflichtige Zwangsbeitreibung.
Bei Zusenbung auf dargesolosem Wege oder durch die Bost dat die Einzahlung so rechtzeitig zu erfolgen, daß der Betrag die zum 15. de. Mit. dier eingegangen ist. In diesen Fällen ist außer der Adresse die Lebe-buchnummer auf den Abschnitzen pp. anzugeben.
Wegen Rangels an Rechiefgeld wird auf abgezählte

Gelbbetrage (beionders der Biennige) bei der Eingal in e

Biesbaden, ben 10. Juni 1920. Stabtifche Stenerfaffe.

Rechtsanwalt Leiser Kirchgasse 74

hat jest

Ferniprechanichluß 740.

20 Stück Mk. 10.-Wiederverkäufer Rabatt, sowie preiswerte engl. u. amerik. Zigaretten sind zu haben Tabakhaus Paul Schlotter, Rheinstraße 41.

Wegen Geschäftsaufgabe

in driftt. Kreifen gut ein-geführt, von beff, herrn gefucht. Gewerbsm. Berm. verbeten Offerten unter E. 947 an b. Tagbl. Berl. Ausverkauf sämtlicher Sommer- und Winterhüte, Federboas, Echarpes, Blumen und Federn zu b liigen Preisen.

Leopold-Emmelhainz, 38 Wilhelmstrasse 38.

Chemifalien-Großhandlung

Teilhaber

mit 500000 .- Mart Bareinlage, welche licherrefiellt werben. Offerten unter W. 941 an ben Tagbl. Berlag.

Brenthol3 Buchen, Alefern und Barthots, auf Ofenlange geschnitten, liefert billigft in tompletten Fuhren

frei ans Saus Adam Araus, Mainz-Raftel. Telephon 4106.

Riobt in ber Turchgangehalle Tagblatthaujed gu vermieten Rah. Ecalterhalle, Rontore rechts

Alfen Kornbrannfwein Franz. Cognac Franz. Cognac, echt Weinbrand

Rum-Verschnitt — feinen Portwein Speise-, Tafel- und Einmach-Essige alles in bekannten guten Qualitaten
offerieren, für Wiederverkaufer zu ermäßigtem
Preis 609

Gebr. Kilian

Dotzheimer Straße 29.

Telephon 2226.



Grifd eingetroffen : Mr. gar. tein. meremett Zafel netto | Bfb. 15.90 M., bei 5 Bfb. 15.75 Mt.,

la Soff. Sabrahm - Margarine Pfund 15 Mt., bei 5 Bib 14.85 Mt., fo lange Borrat.

Rarl Berneder und Saulbrunneuftrage 11.



goldgelbe Virginia-Zigaretten, Mille # 430 .- versteuert. H. & C. Bein, Kir hg. 22, 1. Tel. 223.

Gedmann, Begutachtung nach Raffe bei Sunden. R.L. von Bario, langi Anno oge hunde werben jum Scheren

angenommen.

Quieta eft. Raffee-Erfat 4.30 Raiao, gar. rein. 17.-

Schotolade erfter in- u. austanbi der Sabriten. Chotolobenhind M. Weds, Bellritftrage 87.

Ruchbinderarbeiten

jeder Art fertigt geschmackvoff und dauerhaft die L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

agbietthous : Fernruf Rr. 6650-53

Loster: Schafterhalle finks.

Standesamt Wiesbaden

Sterbefällt.

Juni 7: Annfrann Julius March, 52 J. — Chefrau Jenno Wolf, geb. Rabn, 45 J. — 5: Kind Emma Jung 2 M. — Kentner Duhan Willer, 70 J. — Angelsta Tillenburg, chief Geruf, 63 J. — Lind Clitabeth Haller Plannkiden, 3 J.

eu.

be-

392

### Neues aus aller Welt.

Buftvost in China. Die Luftvost bat lebt auch in China ihren Cinsua gebalten. Ein grobes Sandlen Bage-Alugzeng unternahm einen Flug zwiichen Beling und Lientim bibrte dabei Bost und Basiagiere, darunter auch den englichen Gesanden in China, mit sich. Der Flug dauerte nur eine Siunde. China deadsichtigt, möglicht ichnell einen regelmäßigen Luftvoltdenst zwiichen den Haupflädten des Landes einzurichten.

Abneitürztes Flugzeng. Gelegentsich eines Fluges zu einer Fismaufnahme stützte über Iohannischal ein dem deutschen Luft-Lloud gehöriges Flugzeng ab. Der Flugzeng-führer und ein Basiagier sind tot, ein Basiagier schwer versiett. Der Unfall ist auf die Fahrlässissteit eines Basiagiers zurückzustalt. Auf dem Kichenbornschaft der Antonienhütte bei Beuthen sitzze beute früh intolge Berlagens der Bremsborrichtung eine Förderichale mit W Bergleuten ab. 30 Mann trugen teilweise schwere Berlebungen davon.

eine Forderschale mit 22 Bergieuten ab. 30 Mann trugen teilweise schwere Berlehungen davon.
Berhaftete Millionenschiebet. Der Kölner Kriminalpolizei ge-lang es, die sest sechs Millionenschieber selfsunchmen, welche beschulbigt werden, die Eisenbahnverwaltung indgesamt um etwa zehn Millionen Mart geschädigt zu daben. Die Berhafteten haben Duplikassandere gefälsch und so gange Waggand Sprei. Bengin, Autoreisen usw. der Schwerkere Dann, Königswinter, Dussichoff, Kleve, Leipzig und Dreeden in Frage.

Entwichene Schwerberbrecher. In Renftettin entwichen brei dwertverbrecher aus bem Gefängnis, nachdem fie einen Auffieber bie Belle gesperrt und zwei andere niedergeschlagen hatten. Auf f flucht wurden die Berbrecher Reubauer und Schmidt erschoffen;

der britte seligenommen.
Renschner im Schwarzmald. Im Schwarzmald fiel am Mittwoch bis auf 900 Meter berab Renschner. Die Temperatur sant die I Grad unter den Gefrierpunkt. Auch in den benachbarten Gogesen bat es die weit derod oeleweit.

### Mandelsteil.

Berliner Devisenkurse.

W. T.B. Berl	in. 10 Juni.	Dra	btllebe A	n.	***	*****	-
Helland	. 1398.60 G.	Mk	1401.40				
Pelgien			315,35			00 Frank	
Norwegen			675.70	B		00 Krone	
Dinemark			650.65		. 1	00 Krone:	0
Echweden			835.90			00 Krons	
Finnland			175.20	-		no Pinna M	att
Italien		4		B,		00 Lira	
London		4		B,		Pfd. Stori	lar
New-York			80.80	_		Dollar	
Echweis		50		B		00 Franks	
Spanien			700.70 628.15	B		00 Frank	
Wien alte			18.73			00 Pasets	
. D.Oa				R		00 Krons	
Prag		1		2		00 Krone	
Budspest			89.53			00 Kroas	
Bulgarien		4	00.00			00 Lelk	-
Konstantinopel .	. 00.00 1	1	90.00			the Ptu	2.3
THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN	COLUMN TWO IS NOT THE OWNER, THE	-	STREET, SQUARE, SQUARE,		-	MUNICIPAL STREET	-

Banken und Geldmarkt.

Banken und Geldmarkt.

\* Anmeldung deutscher Ansprüche in England. Der Reichsanzeiger" vom 4. Juni veröffentlicht eine Bekanntmachung über die Anmeldung von Güterrechten und Interessen deutscher Reichsangehöriger im Gebiet des britischen Reiches aus Anlaß der Durchführung des Friedensvertrages. Hiernach müssen deutsche Reichsangehörige einschließlich der in Deutschland ansässigen luristischen Personen und Gesellschaften in der Zeit vom 7. bis 21. Juni alle ihre Güter, Rechte und Interessen, die sich in den Gebieten des britischen Reiches einschließlich der Kolonien, Besitzungen und Protektionsländern befinden, anmelden, joweit sie nicht bereits auf Grund ihr ichbarutmachung über die Anmeldung und Beschlagnahme von Urkunden und Wortwapieren nach der Bekanntmachung im "Reichsanzeiger" Nr. 102 bei dem Reichslinanzministerium angemeldet worden sind. Der Anmeldepflicht unterliegen insbesondere alle Beteiligungen an einem Unternehmen, das seinen Sitz zurzeit des Inkrafttretens des Friodeasvertrages in den oben bezeichneten Gebieten gehabt hat unter Angabe des Namena des Gegenstandes und Besitzes des Unternehmens sowie die Höbe der Beteiligung. Jerner legliches im Eigentum oder Pachtbesitz befindliches Grundelgentum, wie Landhäuser, Mietshlüser, Villen, ferner legliches im Eigentum oder Pachtbesitz befindliches Grundelgentum, wie Landhäuser, Mietshlüser, Villen, ferner legliches mach dem 12. Juli 1919 erworben haben sowie Güterrechte und Interessen, die deutsche Reichsangshörige nach dem 12. Juli 1919 erworben haben sowie Güterrechte und Interessen deutscher Reichsangshörige nach dem 12. Juli 1919 erworben haben sowie Güterrechte und Interessen deutscher Reichsangshörige nach dem 12. Juli 1919 erworben haben sowie Güterrechte und Interessen deutscher Reichsangshörige nach dem 12. Juli 1919 erworben haben sowie Güterrechte und Interessen deutscher Reichsangshörige nach dem 12. Juli 1919 erworben haben sowie Güterrechte und Interessen deutscher Friedensvertrag abgertetenen Deutschen Niederländischen Kanöl aber auf 10. M

Wettervoraussaye für Freitag, 11. Juni 192). Wolkig bis heiter, leichte Gewitterneigung, warm, südliche bis sudwestliche Winde.

Die Morgen-Musqabe umfaßt a Seiten.

Sauntidriftleiter: & Bettio.

Berantwortlich für ben politischen Teil. B. Gantber; für ben Interbaltungstell: B. o. Ronen o set, für ben lotaten und provinziellen Led. lawie Genchtstaal und handel: W. E.; für die Lineigen und Reliament J. B.; E. Reaald, ichmuch in Bierbaden.
Drud u. Beriag ber 2. Schellen ber glichen hofbuchbruderei in Wiesbaden.

Sprechitunde ber Schriftlettung 12 bis 1 Hhr

## Sofort vom ersten Tag an muß man die neuen Schuhe pflegen, schonen u. erhalten

und das tut

schwarz / gelb / braun / rofbraun Alleinherst.: Werner & Mertz, Mainz

## Beachten Sie Können töten?

Kür die Einmachzeit! Cintodapparate, Ginmad. Glafer u. Aruge mit

Näheres morgen.

Friebensgummiringen, Gin-tochtopie in echt Meifing, Konfervenbuchfen nim. Befte Qualität! Billigfte Breife!

Schellenbergs Machenhaus, 48 Friedrichftr. 48. Beacht. Sie m. Schaufenfter.



Metallbetten Serie I Mk. 00. Metallbetten

Serie II Mk. 85.-

Passende Stell. See-grasmatr. mit Keil Mk. 190.=

225 .-- , 860 .--Patent - Sprungf .-Matratzen

## chlafzimmer

roll

8

-53

11.05 8.1

Speisezimmer Herrenzimmer Küchen außergewöhnlich preiswert.

## Buchdah

4 Barenstr. 4

## Weinkorke

sowie aufgearbeitete

hampagnerkorke empliehlt billigst Schlegel, Jahnstraße 8. - Tel. 2677.

"Einmachpulver" macht ohne Buder eingemachtes Doft vol tommen friich und haltbar. Milleinverfauf : Schugenhof-Apothele, Langgaffe 11.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Internationale

Box- u. Ringkampf-Konkurrenz

Vanderbilt To

Stiftstraße 18 Telephon 1036 ab Samstag, den 12. Juni. tagl. abonds 730.

Preise der Piatze: 2. Platz 5, 1. Platz 10 Mk., Orchestersitz u. Logen 15 Mk.

Kein Trinkzwang! \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

## Raumungshaiber verkaufe ich

1 Waggon Ia Emaillewaren zu Engrospreisen

an jedermann stückweise.

E. Chandrosse, Rheinstraße 32. Verkaufalokal Hof recots.

### Sofort ab Lager lieferbar:

3 gut erhaltene Bohrwerke, 70, 85 u. 125 mm Spindeldurchmesser

Spindeldurchnesser;
4 neue Bohrwerke, 70 u. 75 mm Spind.-Dehm.;
1 neue Hobelmaschine, 2000 × 1000 × 1000 mm;
1 neue Hobelmaschine, 1500 × 800 × 800 mm;
1 gehr.Hobelmaschine, 3000 × 1000 × 1000 mm;
4 neue automatische Zuhnradfräsmaschinen n. d. Abwalzverf. für Rader bis 750 mm Dehm.; ca. 80 neue Drehblinke in verschiedenen

Spitz-nhöhen, bis zu 4 m Drehlange; ca. 50 neue Revolverbänke, versch. Größen; t2 neue Shapingmaschinen, 300/650 mmHub; 6 Plandrehbänke, 1400 bis 2000 mm Plan-

50 neue Sohrmaschinen, 10-60 mm Dchm.; 30 gebrauchte Drehbänke, 200 bis 300 mm Spitzenhöhe, 1-7 m Drehlänge; 3 neue Radial-Bohrmaschinen, 1200 bis

1500 mm Ausladung.

Gehr. Schroers, Crefeld, Oberdiessemer

### Handkoffer,

lelbst anget. verich. Gr., Damentaschen, Briestaschen, Zigarren - Etwis bill. su haben Schatz. Fortemonnaies in größter Auswahl. 646 borttstraße 38, Part.

### Eine unerwarter qute wirtimaftliche Julunit nabi!

Zenf. Rachweis, Dienstar, 8 Uhr, Loge Plato. F 59



Freitag, d. 11. Juni: Großer

Schlußball!

WEINESSAULE MENDEMPLOP ---



Die grossen Juni-Attraktionen mit Prof. Dressler.

### Wintergarten Schwalbacher Str. 8

Ecke Rheinstr.

Calé-Konzertu. Ballhaus 3

Kein Weinzwang. Bier in Karaffen.

### in allen Preislagen, Schnittmuster-Atelier Müller Kapellenstrasse 3, P.

Schnittmuster nach Maß. Röcke u. Blusenschnitte vorrätig, besonders billig von Mk. 1.50 an. Schnittmuster für Kindergarderobe.

-U.T.-

Heute letzter Tag: Langeweils einer Königin

II. Teil:

Zum Tode verurteilt. Ab morgen:

III. Teil: Der Schnellzug von Boston.

## Rhenania-Lichtspiels

Heute letzter Tug : Die Geheimnisse von New-York.

IV. Teil: Die Chinasenstadt

V. Teil: Die Luftpiraten.

### Kinephon. Erst-Aufführung:

Die Siebzehnjährigen Die Tragodie einer Jugend 5 Akte, Hauptdarsteller Hanni Welsse,

Curt Vespermann. !! Das unübertrefülche Lustspiel !!

Der Sekretär der Hönigin. 3 Akte. Spielzeit b s 101/, Uhr.

### Odeon. Erst-Aufführung!

Maria Widal Irenes Fehltritt

das Drama einer irren-den Liebe in 5 Akten. Der Diplomatensäugling

Lustspiel in 3 Akten Paul Heidemann

## Thalia.

II LILLI II Lillis Ehal

Ein Sittenbild aus Berlin W. in 5 Akten nach dem gleichnamig Roman m. Mia Paukau. Und der Mond lacht

dazu. Lustspiel in 2 Akten. Spie zeit v 3-101/, Uhr

## Walhalla. Die Liebe der Bajadere!

Haban Sie etwas gemerkt? Ein lustiges Bad in 3 Akten, mit

Paul Heidemann.

### Theater

Raff. Landes-Theater Dienft- und Freiplage aufgeh. Conbervorftellung für bie baberen Schulen:

Rabale und Liebe. in bürgerfiches Trauerfpiel in Atten von Friede, v. Schiller.

a Aften von Friede, v. Schiller. Preit, v. Wafter , Wahter Joshin Gerdinand, S. Guitao Albert non Radb. Bernd. Dermann Lady Alliord. This hummel Burm. De. Baal Gerhard. Willer, Stabtmult. D. Wiegner Destau. Rady. Amm. Der Sahr. Rammerblener des Achten Beiter Lammerdlener des Paliter Aammerdlener der Lady. Bedienter Lammerblener der Lady. Bedienter des Präfiserten.

Bedienter bes Profibenten Will Maichel Inf. 6.30, Ende etwa 10.181ifr. Blefideng. Theater.

Breiton, 11. Juni. Schwarzwaldmadel. Operette in 3 Aften o. M. Reibbatt

Wenfit von &. Jeffel. On den Sauptrollen lind bo-indftigt: Die Damen: Anny Saifts, Bilms Marbach, Mo irban, Migni Will, Gilela Murm. Die Serren: Ebaard Bay, Osfar Bugge, J. W. Liente, Oermann Barnbal, Joief Willd.

Beachten Sie Können töten? Näheres morgen.

Birnenwein in Flaichen u. Gebinben, jebes Quantum fortl. gu

haben, Jahne Beinftube,

## Rurhaus-Ronzerte

Freitag, 11. Juni. Ausflug mit dem Kursuto: 13 Uhr: Lorsuschtal. 1,30 Thre Wisportal, Asmannshausen o. 2,15 Uhr: Rheingau, Eperbach.

### Vormittags 11 Uhr Morgen-Konzert

des Städtischen Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung : E. Wembeuer.

Leitung: E. Wembeuer.

1. Chorai: Jesus meine Zuversicht\*

2. Ouvertüre zu "Don Juan\*
von Mozart

3. Finzie zus "Der Freischütz\*
von v. Weber

4. Metodie von Fraund

5. Fanzasie zus "Tannhäuser\*
von it. Wagner

6. Aus froben Tagen. Marsch
von Bunbolz

Nochmitters 4.30 bis 4 Thre-

Nachmittags 4.20 bis 6 Uhr:

Ausgeführt vom Rosidens-Theater-Orchester, verstärkt durch Musiker der Octagruppe Wiesbaden. Leitung: Paul Freudenberg,

Leitung: Faul Freudenberg.

1. Kadettenmarsch von Souss.

2. Ouvertüre zur Oper Jpliggenie is Aniss von Giuck.

2. Frühlingserwachen, Bomans von Bach.

4. Massotte-Weiser v. Grimm.

2. Ouvertüre zur Operette von "Orpheus in der Unterweit" von J. Offenhach.

4. Liedt "Gute Nacht, fahr wehl" von Kficken.

2. Fantasie zus der Oper "Martha" von v. Flotow.

3. Gelopp "Time is money" v. Lincke.

Abenda 8.30 Uhr bei sufgehob. Abonnement im großen Saales

Volks-Konzert Leltung: Carl Schuricht.

Sollsten: Fran Eise Liebhold, Frankfurt a. M. (Sopran), Fri. Frieds Cornelius rous Stadi-theator Mains (All), Horr Fr. Petersen, Organist an der Marktkirche, hier (Organ) Orchester: Städt. Kurorchester Chor: Der Caclico-Versin.

Gustay Mables Zweite Symphonie

In C-moli für grosses Orchester, Sopras-u. Ait-Solo, Chor u. Orgel Eade etwa to Uhr

### Gtellen-Ungebote

Beibliche Perfone.t

Raufmäunisches Personal

Kaufm. Fersonal. Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am es'en a. d. gebührenfreien Stellennachweis

des Kaufmännischen

Vereins, Luisenstr. 26. ernsor, 6185. 1376 Junges Mabden

für leichte Büroarbeit ge-jucht; Handelsschulausb. nicht erforderlich. Off. u. 5. 943 an d. Tagbl. Berl.

Maid nen idreiberin auch Aniangerin infort für größ. Buro gefucht. Offerten m. Ge alts-an iobe unter 2. 989 an

Jungere Berläuferin für Bavierwaren gejucht. Off. mit Aniprilicen erb. Zimmermann, Kirchs. 29

ben Zanbl-Berl.

Junge Mädchen mit gu er Sand chrift für ein größer Buro per fof. gefucht. Sonftige Renntn. richt erforbert. Off. unt. 2. 945 Tagblati-Berlan

### Volontärin

lucht Onirins und Bapier-Saus Rheinstraße 59.

Richt gu tunges Lebrmobmen gefucht. S. 3immermann, Rirchgaffe 29.

Gemerbliches Berfonal

Raherin fürs Saus gejucht Blumenitrage 8

Weißzeugnäherin jucht botel Biesbad. Meiszeugnab., die fleine Umarbeit. übern., gefucht Telephon 6558.

Raberin für Baiche agsüber gelucht. Ginger, Henbogengalle 2.

Lehrmädchen für die Monogrammprög. bei monatlicher Bergüt. von 60 Mt. gefncht. Bavier-Auskattung Holltinsky,

Gute Röchin für engl. Offizier gefucht Borftellen morg. p. 10% Uhr ab bei Balmer, Connenberger Strafe 35.

Röchin

gesucht Lansstr. 37. Bor-auftellen sm. 19 u. 3 Uhr. Einfache Stützen, Alleinmädchen,

Lausmädchen Frag für bier u. auswärts fucht Städt. Arbeitsamt, 3. 2. Städt, Arbeitsamt, 3. 2.
Beil, einsaches Vtädchen
als Stüke u. Bertrauensverson in tl. iein Weingeichäft im Abeingau gelucht. Gutes Gehalt und
kam. Anich. Näh. awiich
1 u. 3. Wielendert. 13 E.

Chrlides Mabden gefunt. Ronvier, Schone

Mest, Dlädch, od. alleiniteh Krau, w. leichte Arban verrichten hat. Stoolen u. das Einschen versteht, ols Stiine aesucht. Rab. Karellenstraße 4.

Tilchtige Kraft,

im Kochen und Rähen ersfahren, zum 1. Juli oder friiher für 2 Damen gel. Diffe für grobe Arhelt vorh. Wäsche ausw. Meld. 9—11 u. 7—9 Uhr. Fran Wasmuth. Lantitr. 41, 1.

### Mleinmädchen

suberläffig u. feloftanbig in ber fe nifirg. Auche, für b. befferen Soushalt (2 Berion.) für 1. Juli Bidiche außer bem Daufe. 3rb. Sonntag Musgang Cfferten unter R. 984 an ben Zaabl. - Berlag

Braves Mädchen ges. Bäderei Reumann, Webergaffe 41.

Ordenti. Hausmädden gesucht. Kondit. Rerbel, Kirchgaffe 78.

Zuverlässiges Madden für alle Sausarbeit sum 1. Juli

3immermann, Ainmermann,
Kirdgasse 18, Laden,
Solid. Alleinmadhen
od. Monatstrau in tlein.
od., Mollsallee 35 1.
Tüht. inverl. Nädhen,
w. loden tann, gesucht.
Vorkesung des Schüler
Grebe Burgstrobe 12.
Conderes uncertalliges

beff. Hausmädden

gewandt in Zimm-carb. Nähen u. Bügeln, mit guten Zeugn, aus bester. Höreste su erfragen im Tagbi-Berlag. Pg Zuverlässinges

hausmädchen

meldies auch tochen tann. für alle Sausarb. (obne ar. Baiche) balb gefuct. Sober Lobn u. gute Beh. Aldelbeibitrage 74, Bart. Indii 1es Hausmadden in gutem Saufe gefucht. Frau R.-R. Forftmann, Biebricher Str. 22.

Tüchtiges felbitanbiges Dienstmüdchen, das möglichst tochen kann, bei bohem Lohn sof. ges. Rubels Bed, Schillingtraße 3.

Grangofijche Fam. fucht

Mädchen, bas toden tann. Sich wend, nach Raifer-Briebmend, nach Ra rich-Ring 60, 3

Eauberes Alleinmadmen gej. Mauritiusitr. 9, 2 t.

Besteres Alleinmadden au gleiniteb. Dame aum 1. Juli gelucht. Ju erfr. im Tagbl. Berlag. Ph Eand. It. Wädden gelucht. Guter Lohn, gut. Esten Käheres Taunus-itrebe 67

67. firefte 67.

Madch., nicht unt. 16 3., für 15. ober ipater gelucht Rismardring 10. B. f.
Alelt. alleinsteb. gedieg. Frau für gleich gelucht. Bedingung Sausarbeit u. Beaufi. 3 ichuloflichtiger Kinder. Richeres Lebrsitrose 21. 1 r.

Ja. ehrl. ord. Frau

3s. ehrl. ord, Frau ober Rabchen gelucht Taumusitraße 7, 2, Ein Madchen

mit g. Beunn., welches bie feine Ruche verfteht und übernimmt, z. balb. Einstritt gel. Etwas Kransöfilch fprechen erwünscht. Weinbergitraße 31.

Mleinmädchen

welches bürgerlich tochen fann. s. 15. Juni in II. Hausbalt gejucht. Hoher Lohn, aute Bernflegung. Geldschmidt. Bismardring 8, 2.

Mlleinmabchen. porm. a. gans, su eing. Dame mit hjähr. Söhnch. gelucht Aleistftr. 21 1.

In Mädchen tagsüber für fleines Kind u. Dausarbeit gelucht. Singer. Ellenbogenadlie 2

Frau ober Mabden aushilfsmeife Stunden gefucht einige Stunben gefucht bei Gran Rother, Urnbtitraße 2. 2.

Hausarbeit

gegen Bohnung ju verg. Sanjon, Abelbeibftr. 91. Ein burchaus jauberes Stundenmadden Gtunden tagsüber

5—6 Stunden tagsüber gejucht. Beretti, KaiserFriedrich-Ring 55. 1.

Etbir. Imal 2 St. w. v.
7—9 g. Schwald. Str. 5, 3 i.

Bionaisiran
für 2—3 Std. täpl. gejucht
Bleichstroße 21. Laben

3nverl. Monatsfrau
gejucht. Knauer. Un der
Kingfirche 6, 3.

Monatsfrau

Monatsfran einige Stb. gel. Sahner, Bietenring 12, 2 lints.

Mannliche Berfonen

Raufmannifdes Perjonal

Benstonierter Beamter für leichte ichriitl. Arb.
u. Aubendieust auf hies.
Speditionsbilto ver joioci gelucht. Offerten unter
3. 945 Taabl-Berlag.
In biesig. Gelchäftswelt bestens betannter Herr s.
Undont. Alquisition

für Retlameneub, gefucht. Gute Berbienitmöglicht. Offerten unter B. 344 an ben Tagbl. Berlag.

Gemerbliches Berjonal

Tüchtiger Serrenfrijent, evil. mit Damenfrister-tenntn., f. dauernd sucht sofort oder später Otto Krebs, Morinstraße 21.

Gärtner der gleichzeitig Chauffeur ist mit ersten Empfehlg. für berrschaftliche Billa ab 1. Juli nesucht. Zu-nächst schriftliche Mesd. an Dr. Höchker, Gerichtsstraße 7.

Haulierer sum Bertauf D. Rabnarn peftidernb u. R. 500.

Flien Sandler u. Saufferer für auten Blaffenartifel gejicht. Bu erfrag im Tanbl. 8. Ox

ausburschen 15-16 Jahre, fauber und orbentlich, ftellt fofort ein Buchbenderei Carl Ritter

6. m. 6. 5 Jüngerer Sausburiche gelucht, Kurt Bolff, Morinftraße 66. Bo-auft, amilden 11 und 12 Uhr. Saub, Junse (Ra fahr) 2. Protausfahren fof, gel. Vorfitraße 6. Laben,

Gtellen-Geluche

Weibliche Berfonen Raufmänntiches Perfonal

Gevildete Frau

angenehme Erscheinung jucht Stelle als Geschäfts-führerin in einem fl. Cafe od. Weinrestaurant, auch Bar: selbe nimmt auch cuf Brozente od. Rechn. selbst darartiges Geschäft. Gest. Off. u. U. 947 an ben Taghl. Berlag.

Unitandiges Mädchen mit iconer Sanbierift jucht lobnende Beschäftig. für 1. Juli. Riebltrage 8, Gth. 1 r.

Gewerbliches Berfonal

Bianiftin fucht Stelle. Sianikin incht Stelle. Offerien unter I. 947 an den Taght. Bertag.

Tunge gebild. Dame fucht palienden Mirtungsfreis aur Gefellichaft unerionlichen Unterfüsung der Dame des Haules ob. als Reilebegleiterin der leiben. Off. u. E. 945 an den Taght. Bertag.

Fraulein

in all. 3weigen b. Saus-balts erfabren, fucht St. sum 15. 7. ale einfache Stube, Offert u & 945 an ben Tanbl. Berlag 3m. Saush. erf. Fraul. lucht Stelle in frauenloj. Saushall oder su eins. Berrn Liferten u. 3. 946 on ben Landl.-Berlag

Sotel-3immermädchen mit guten Beugn. fucht gum 15. 6. pall. St. Off. u. 21 762 Tanbl. Berlag. Braves nettes Midden fucht Stell in Maicherei möglicht in einem Sorel Off. u. 3. 941 Taabl Bl

aus bell. Familie lucht Stell. für Saushalt, wo Gelegenheit geboten

das Rochen gründlich zu erlernen. Offerten unter D. 946 an d. Taabl. Berl. Fleilires ält. Räddier lucht von 149 bis 5 lihr Beickaftia. im Hausbalt. Off. u. W. 947 Tagbl. Bl. Junge Fran iucht tagsüber Beickäftigin besserem Hause Reichäftigin besserem Hause 15 G. 2 L. Reinl auverl. Mädden I tagsüb. Beick. Schacktirake 25 l. b. Wilkelm Kran lucht Monatsiteste. Walramitrake 31. B. D.

Minnlide Berfonen

Raufmannifdes Perfonal Bielgereiter Raumann

ber Rurs. Beiß. Boll-maren Branche jucht, genütt auf la Referensen, oas. Wirtungstreis, al. welcher Branche, Off. u. 3. 941 an ben Tagbi.B.

Wegen Berlegung uni. Bitros suchen wir für uni, su Januar d. J. in die Lehre getret., aber bereits gut ausgebildet. Lehrling in größerem faufm Be-

ibm Gelegenbeit gu iner pollfommenen Musbilbung geboten ift. Un-fragen unter 3. 944 an ben Tagbl. Berlag.

Gewerbliches Berfonal

100 Mark bemfenigen, ber mir gu einer Konditorftelle per-bilft. Offerten n. 3. 947

an ben Ingbl.Berlag. an aute, saubere Arbeit gewöhnt, lucht dauern is Ftellung. Off, mit Ge haltsongabe u. I. 948 an den Tagil Berlag.

Berbeit. Dlann

Araftjahrer fucht Stellung, auch tage weife: ficherer Sabrer:

Cif. u. W. 945 Tagbl. B. Kriegsbeichädigter, Beruf Landwirt, engl u. frans. Sprackt, fuct St. Jeichte, Conjenteim. Rheinstraße 47.

Bermalter. Diener. Chepaar

lucht bis 1. Juli geftlitt auf erftflaffige Beugnifie, gleiche ober abnliche Bertrauensitellung. Gefl. Off. au richten an Gos Ofterinai am Rh.

Melteres febr auperlaff. Chepaar jucht hausmeisterstelle

mit fleiner Bobn. Grau tonnte (felbfitätig) ben Sausbalt übernebm. Rab. Founneltroße 67

Hausburiche mit aut 3. f. nundenm. perbeir., mit gut. Beugn, Reichaftig. Std. 3 Mt. fucht Arbeit gleich w. Art. Off. u. M. 946 Tagbl Bl. Off. u. T. 946 Tagbl. B.

Perfette Stenotypistin und Kassiererin

beibe ber frangolifchen Sprache machtig in Wort und Schrift, wollen iich melben mit ausreichenben erften Referengen iei Dr. Girard, Albrechtftrage 20, nachmittans von 4-6 Uhr.

Tücht. gewandter Buchhalter firm in allen einichlägigen Arbeiten

sucht zum sofortigen Eintritt

größere: Bert bei Diesbaden. Bewerbungen mit Berfonnlien, ludenlofen Angaben über bieherige Tarigleit, Beugnisabidriften Be'ereigen unb Gehaltsaufpruden erbeien unt. U. 885 an Tagbi. Beri.

Große Zigarettenfabrik

Subbeutichlands mit Sip in Frantjurt a. DR. fucht besteingeführte

Vertreter

für bie Proving Ra fau mit Gin in Beebrben. Offerien mit Lebe islauf, Bichtbilb u. Referensen unter F. M. A. 820 an

Rudolf Mosse, Frantfurt a. M.

## Telephon-Stenograph

Junger Mann jur flotten Aufrahme u. Uebertragung von Zeitungs-Teiephonaten, mit Schreib maichinentenntnis, fojort gefu bt. Angebote mit Angabe ber feitherigen Tatigleit, Der fteno-graphischen Le ftung u. Gehatsforberung unter P. 935 an den Tagbi Berlag.

Bermietungen

2 Simmer.

Steing. 16. D., 2 3im., R. Billen und Saufer.

Zu vermteten bis 5 Wochen gut eins gerichtetes Landhaus, gerichtetes Landhaus, Rabe Wilhelmshobe. 6 3im., Hügel. Biblioth., Kuche burfen benutt w. besgl. Garten. Reflett. wollen fich bemüben nach

Sonnenberg, Liebenaueritrage 46.

Laben u. Geldafteraume. Rarlftr, 38, 1. Lab. Lothringer Str. 25 er. Berift preisivert aum 15. Aufi 1920 au bern. Racheres beim Dausverto, Brahm. 206. 1. F278 Brahm. Sbb. 1. F979
Laner- ob. Betrieborume
a 110 gm, auch Keller.
evtl. mit Wohn. L. Ott.
Anfr. mit Angabe bes
Betr. unter O. 923 an
ben Tasbl. Berlag.

Mbelheiditrage 43. 2. ichen modi. Zimmer iofort bis Ende Juni su verm. Rab. 9-11. 2-4. Bhilipusbergitr. 24. 1 1... modl. 3lm. mit Jel.-B. Dauermietet. Elen, mobl. Balfont., febr aute Beni. Berich balb. fofort au permieten Dobbeimer Strafe 37, 2.
Gut mobl. Frontlp. 3im.
m. Ball. s. om Schiergt.
Strafe 29, 2 r., 9-4.

21||e||or | Straße 29, 2 r., 9-4.

Simmelt, evt. Sosticrung.

Off. u. S. 945 Tanbl.-B.

Jugenieur | ighön mobliert, am Kurbaus, angenehmer Gart, per Tag od. auf Monai du verm mit od. obre gension.

Uhr nachmittags Off.

u. R. 944 Tanbl.-Berlag.

Siraße 24.

Beere Bim. Mant. ufm. Abeinftr. 101, 1 L. MI.-3. Reller, Remif., Chall. ufm

Beinteller

ca. 2001 qin, in. Aufgug. a. innet, au bermieten Dob-Reller für Bagerra fofort ju verm. Gerb

Fremoenheime Möblierte

3immer mit frangol Benjion. Mäßige Preife.

hotel trellior Geisbergitraße 4.

Gommerwohnungen

Benfion Senjarth rm. Palais Hugu tenburg Sotha in Th. birett am ir. herzogl. Bart. Gehr icon pel. Gute Geiellichaft. Gut burgert. Berpflegung. Benjionepr. v. WL 16 pr. 2.

Mietgefuche

Ronditorei u. Raifee, Lebensmittelgeichaft ober gutgeb. beijere Birtichafi gu miet. ob. tauf. gejucht. Dif u. G. 839 Ianel. Bl Rleine mod. Billa

fofort begiehbar, gu miet ober faufen gefucht. Dif u. F. 945 an d. Tagbl.-93 3wei altere Damen

fuchen au Juli ober Otthe. bier ober auswärts frot. 3-43immerwohnen. Off. u. C. 935 Tagbl. B. ben Tagbl. Berlag

Besseres Café, Ronfitüren: geschäft. Weinrestaurant

ober bergl. fucht Dame mit gerta 30 Mille zu mieten od. zu laujen. Offerten erbeten unter 3. 941 Tagbl Berlag. In Cronberg oder Rönigstein,

Einfamilienbaus, möbftert ob. unmobliert su mieten ober au faufen gesucht.

Bermittlung eventl. er-wünscht. Offerien unter 3. I. 5002 a Ala-Saaien-ftein u. Bogler, Frank-turt a Main. F 78

uet a Main. F 78
Gebildete ältere Dame [. unmöbl. 2-3.-W. m. K. in gut. Daule auch Frijd Günft Gel. geg. Iwangs-Einmietung. Off. unter 5. 923 Laghl-Berlag.
Deutsche Dame mit swei Mädden lucht swei gut möhlierte freundliche Jimmer mit Küche, evt. Kilchenbenubung, Nähe Schlobolak. Dauermieter. Off. mit Freisang. u. K. 5351 an Ann.-Exp. D. Frenz. Wiesbaden,

Biesbaben. Zwei Schlaf:

Bobnimmer u. Ruche, öbl., in feinem Saufe von guter Familie ge-fucht. Off u. G. 937 an ben Tagbl.-Betlag. 1-2 möbl. 3immer

mit 2 Betten und Küchenbenutung für ruh. Ehen.
aukerbalb des Zentrums
gesucht. Off. unt. K. S.,
Milbelmstraße 10.
Ein nettes und behagl.
möbl. Zimmer
f. 1 Serrn, evt. mit Bens,
in Käbe Langgasse erwünscht. Offerten unter
U. 943 an d. Tagbl.Berl.
Zg. Staatsangest. such
zum 1. Just
möbl. Zimmer
evtl. mit Voller Bension.
Off. mit Breisangabe erb.
u. D. 947 an Tagbl.Berl.
Berustätings Kräul.

penilon gejucht ffir junge Dame, Muslan-berin, in befter Familie, Rabere Angaben u Breis ermunicht. Offerten

Braulein lucht aul mobl. 3immer eparat. Es tommen nut olche in der Rheinstraße, Friedrichstr. u. angrens. Straßen in Frage. Off. u. Straßen in Frage. On. E. II. 944 an ben Tagbl. B. Wittl, Beamter, in rl. werb. jucht weg. Wohn. Rangel in Sonnen e'n ob. Wiesb. möll Schlafaimmer (m. 2 Betten) u. Rücke. besw. Kafarlen. Off. u. S. 945 Tagbl. Bl.

Franzole

jucht ichon mobliertes Zimmer zu mieten. Diferten unter W. 944 an den Tagbl. Berl.

Zwei leere 3immer

filt Buroswede in ber Rabe bes Bahnhofs su mieten gefucht. Offerien u. B. 948 an Tanbl. Bert.

In einer eleg. Bulo mit Gart, für alt. Tame 2-3 unmöbl. Zimmer, mo lichft mit Balfon, tür 1. Juli ober fpater gel. Angebote mit Ere d-angab erbet u. D. 986 an ben Tagbi.-Berl.

Schöner Laden n rerlehrereicher Lage für leines Spezialgefchaft gef. per 1. Ctt. ebt früber. Dif. Geeinn. Raum für Blito u. Lager su mieten gel

Auto-Garage Rabe Refibeng - Theater, per fof. ju meten gei. Offert. unter \$. 947 an den Tagbi.-B'rl.

Remije (Schuppen) ober fonftige Gelegenbeit gum Unterstellen eines Magens (mönlichft Ben-irum ber Stabt) gesucht. Ana. u. E. 846 Tagbl. B. Stallung

für awei Pferde. Rähe Michelsberg gelucht. Eilboten-Gesellich. Blich, Coulinite. 3.4 Tel. 19074. Berufstaliges Fraul. iucht gut mobl. 3immer. Offerten m. Breisangabe n & 943 Tagal. Berlag.

Möblierte

Bohnung von 3—5 Zimmern, event, fleinere Bills obet Zimmer in einem Bestionat mit Küchendennyung, ge-lucht. — Es tommen auch zur Bechla nahme ange-me dete Bohnun en in Froze, da Freigabe event, er-wirft wird. Genaus Preisofferten unter P. 943 an ben Tagbi -Berlag.

> Mohnungen gu vertaufden

Suche 4-3immer-Bohnung Weitend gegen 3-3.s Wohnung in taufden. Off. u. U. 946 Inabl. B.

**Bohnungstauld** Berlin-Wiesbaden. Romfortable 4-3.-Bobn. Rurfürftenbamm. -6 3immer hier au vertauiden gejudt. Angeb. u. C. 946 an b. Tagbl. B.

Geldverfeht Rapitalien-Angebote

Mt. 300000 im gangen ober geteilt on 1. ob. 2. Stelle aus-

auleihen burch 3. Chr. Stildlich, Billy-imitrage 56.

Rapitalien-Gejuge 20000 Mt.

150 000 Mit.

1. Supothet auf prima

Objett ge ucht. Off. u. F. 988 a. b. Egbt -Berl.

Immobilien Immobilien-Bertaufe

Günst. Gelegenheiten Kauf und Miets herrschaftlichen Villen und Etagen

wesst mad J. Chr. Glücklich Telephon 0055.

Mehrere Billen und Landhäufer, auch mit Möbel, lofert betiebbar, find äuherft preiswert lofort zu verf. Off. u. R. 940 Tagbl. B.

3-Fam.Hen-Billa gegen gute Sicherbeit und boben Binsfuß gejucht. Diferten unter R. 948 an bugen Ballichfeit. an pert.

Dite Engel, Abolfitrage 7.

te 犯 R

R

100 95

ip no

du

űb lo bis